

Förderprogramme für Frauen in Wissenschaft und Forschung

Stand: Juni 2018

Zusammengestellt von Christina Laut
Aktualisiert und erweitert von Sibylle Hedtke

Inhalt

Einleitung	2
1. Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen.....	4
1.1 Stipendien für Bachelor- und Masterstudentinnen	4
1.2 Promotionsstipendien	9
1.3 Postdoc Stipendien.....	15
1.4 Habilitationsstipendien	20
1.5 Post-Habilitationsstipendien	25
1.6 Wiedereinstiegsstipendien.....	27
1.7 Auslandsstipendien	28
1.8 Sonstige Stipendien, Zuschüsse und Forschungsförderung.....	29
2. Preise und Auszeichnungen	31
<i>Hochschulinterne Preise und Auszeichnungen</i>	<i>35</i>
3. Mentoring- und Coaching-Programme.....	39
4. Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung.....	44
5. Frauenstudiengänge.....	46
6. Netzwerke	48
7. Fördereinrichtungen und –initiativen	51
8. Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung.....	55

Einleitung

Nach wie vor sind Frauen in der Wissenschaft unterrepräsentiert. Zahlreiche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Stiftungen bieten bundes- und länderweit Fördermaßnahmen für Nachwuchswissenschaftlerinnen mit dem Ziel an, den Anteil von Frauen in Wissenschaft und Forschung zu erhöhen.

Diese Publikation möchte zur besseren Sichtbarkeit der Fördermaßnahmen für Frauen in Wissenschaft und Forschung beitragen. Dazu haben wir im CEWS eine Reihe von Fördermaßnahmen speziell für (Nachwuchs)Wissenschaftlerinnen zusammengetragen.

Die Zusammenstellung beinhaltet

- Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen,
- Preise und Auszeichnungen,
- Mentoring/Coaching-Programme,
- Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung,
- Frauenstudiengänge,
- Netzwerke,
- Fördereinrichtungen und –initiativen,
- Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung.

Die Auflistung soll einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Fördermaßnahmen bieten, wobei sich der Anspruch auf Vollständigkeit nicht erfüllen lässt. Bitte berücksichtigen Sie, dass viele der hier aufgeführten Angebote ausschließlich hochschul- oder Bundesland-intern gelten.

Sollten Sie nähere Informationen über eine hier nicht aufgelistete Maßnahme haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Wir laden Sie außerdem herzlich ein, unsere Datenbanken auf

<https://www.gesis.org/cews/cews-home/>

zu nutzen, um sich über weitere geschlechtergerechte Maßnahmen zu informieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie insbesondere auf den DFG-Instrumentenkasten verweisen:

Instrumentenkasten zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards
(Drittmittelprojekt von GESIS/CEWS, 01.02.2015-31.07.2019)

Das im Auftrag der DFG von GESIS inhaltlich und technisch bereitgestellte Portal „[Instrumentenkasten zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards](#)“ bietet Nutzerinnen und Nutzern eine durchsuchbare Beispielsammlung von qualitätsgesicherten Chancengleichheitsmaßnahmen aus der Wissenschaft. Der Instrumentenkasten stellt eine

systematisch nach Qualitätsaspekten ausgewählte Sammlung von Beispielen aus der Praxis für die Praxis online und bietet umfangreiche Recherche- und Filteroptionen für eine gezielte Suche an. In seiner vierten Projektphase wurde der Instrumentenkasten um einige Aspekte erweitert, um das ganze Spektrum der Gleichstellungsarbeit in der Wissenschaft abzudecken und ihn für das gesamte deutsche Wissenschaftssystem nachhaltig nutzbar zu machen. Zukünftig werden neben den bisher aufgeführten universitären Gleichstellungsmaßnahmen auch beispielhafte Maßnahmen mit Modellcharakter aus weiteren Hochschultypen sowie aus den außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft) in den Instrumentenkasten aufgenommen. Über die gesamte Projektlaufzeit hinweg finden zudem ein fortlaufender Qualitätsprüfungsprozess sowie eine jährliche Aktualisierung aller aufgenommenen Modellbeispiele und vergleichbaren Maßnahmen statt, um den Instrumentenkasten auf einem nachhaltig aktuellen Stand zu halten.

Viel Erfolg bei Ihrer Recherche wünscht Ihnen

Ihr CEWS-Team

1. Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen

1.1 Stipendien für Bachelor- und Masterstudentinnen

B-MINT

Kurzbeschreibung: Studienanfängerinnen oder Studentinnen bis max. 2. Semester an einer staatlichen Hamburger Hochschule können zw. vier und sechs Semestern eine Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro pro Monat erhalten (in Einzelfällen werden auch Vollstipendien bis maximal 735 Euro pro Monat genehmigt). Neben einem Budget für Konferenzteilnahmen in Höhe von 400 Euro im Jahr findet auch eine ideelle Förderung statt (Workshops, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen).

Förderung: Claussen-Simon-Stiftung

Zielgruppe: Studienanfängerinnen oder BA-Studentinnen bis max. 2. Semester an einer staatlichen Hamburger Hochschule

Fachbereich: MINT-Fächer

Link: <https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/wissenschaft-hochschule/b-mint/>

Houzz Scholarships für Frauen in der Architektur

Kurzbeschreibung: Ziel des Programm ist, die nächste Generation der Studentinnen der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur zu fördern und so dazu beitragen, dass eine größere Zahl Frauen später in den gewählten Berufen tätig ist. Für das mit 3000 Euro dotierte Stipendium können sich Bachelor-, Master- und Diplomstudentinnen der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur bewerben.

Förderung: Houzz Inc.

Zielgruppe: Studentinnen

Fachbereich: Architektur, Innenarchitektur

Link: <https://info.houzz.com/HouzzStipendiumBedingungen.html>

Eva-Wolzendorf-Stipendium der Freien Universität Berlin

Kurzbeschreibung: Das Eva-Wolzendorf-Stipendium fördert überdurchschnittliche Studentinnen des Fachbereiches Mathematik. Die Höhe des zweisemestrigen Stipendiums lehnt sich an den Satz des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) an.

Förderung: Eva-Wolzendorf-Fond

Zielgruppe: Studentinnen im Haupt- oder Masterstudium an der FU Berlin

Fachbereich: Mathematik

Link: www.fu-berlin.de/sites/frauenbeauftragte/foerdern/stipendien/Wolzendorfstipendium/index.html

Henry-Ford-Stipendium der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: Um mehr Frauen zu einem Studium des Fachbereiches Maschinenbau zu motivieren, vergibt die RWTH Aachen gemeinsam mit den Ford-Werken ein Stipendium. Dieses besteht aus einer finanziellen Unterstützung, die monatlich in Höhe von 300 Euro ausgezahlt wird.

*Fördergeber*in:* RWTH Aachen

Zielgruppe: Studentinnen der RWTH Aachen

Fachbereich: Maschinenbau

Link: http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im_Studium/Stipendien_Foerderung/~begr/Henry_Ford_Stipendien/

Madame Courage – Finanzielle Förderung alleinerziehender Studentinnen

Kurzbeschreibung: Um die Vereinbarkeit von Kindererziehung und Studium zu ermöglichen, bietet der Sozialdienst katholischer Frauen das Projekt Madame Courage an. Hierbei sollen alleinerziehende Studentinnen finanziell gefördert werden, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums sind.

*Fördergeber*in:* Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern e.V.

Zielgruppe: alleinerziehende Studentinnen an bayrischen Hochschulen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.skfbayern.de/aufgaben-projekte/projekt-madame-courage/projekt-madame-courage>

Madame Courage Osnabrück

Kurzbeschreibung: Das Förderprogramm ist ein Kooperationsprojekt der Universität Osnabrück und der Hochschule Osnabrück mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Osnabrück (als Hauptträger). Mit dieser Maßnahme werden seit 2009 alleinerziehende Studierende unterstützt, die vor dem Studienabschluss stehen und denen keine anderen finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen.

*Fördergeber*in:* Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Osnabrück

Zielgruppe: Alleinerziehende Studentinnen in Osnabrück

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/organisation/studentisches/unibambinos/foerderprojekt_madame_courage.html

Soroptimist-Stipendium

Kurzbeschreibung: Um den Anteil von qualifizierten Frauen in technischen Berufen anzuheben, wird durch Soroptimist International bereits ein studienbegleitendes Stipendium für Studentinnen in den technischen Wissenschaften angeboten. In einem Zeitraum von 12 Monaten wird eine finanzielle Förderung in der Höhe von 1.200 Euro monatlich ausgezahlt.

*Fördergeber*in:* Soroptimist International
Zielgruppe: Studentinnen
Fachbereich: Technische Bereiche
Link: https://www.hs-weingarten.de/c/document_library/get_file?uuid=6866cdaa-4547-4719-9326-e243ed5a441e&groupId=301863

Stipendien für Studienanfängerinnen der Hochschule Kaiserslautern

Kurzbeschreibung: Um mehr Frauen zu einem Studium an der Fachhochschule Kaiserslautern zu motivieren, werden jährlich zehn Stipendien für Studentinnen zur Verfügung gestellt. Die Laufzeit der Unterstützung in Form einer Sachkostenbeihilfe von monatlich 150 Euro beträgt ein Jahr.

*Fördergeber*in:* Hochschule Kaiserslautern
Zielgruppe: Studentinnen an der Hochschule Kaiserslautern
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hs-kl.de/studium/studienfinanzierung/stipendium-fuer-studienanfaengerinnen/>

Anfängerinnen-Stipendium der TU Kaiserslautern

Kurzbeschreibung: Die Technische Universität Kaiserslautern vergibt jährlich fünf Stipendien für besonders begabte Studienanfängerinnen aller Fachrichtungen in Form von Sachkostenbeihilfen. Die Bewerberinnen sollten nicht nur leistungsstark, sondern auch gesellschaftlich und/oder sozial engagiert sein. Berücksichtigt werden auch schwierige persönliche Umstände. Die ausgezeichneten Stipendiatinnen erhalten 160 € pro Monat für mindestens ein Förderjahr.

*Fördergeber*in:* TU Kaiserslautern
Zielgruppe: Erstsemester-Studentinnen an der TU Kaiserslautern
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-kl.de/gleichstellung-und-familie/gleichstellung/massnahmen/projekte-zur-foerderung-von-studentinnen/anfaengerinnenstipendium/>

Women Techmakers Scholars Program

Kurzbeschreibung: Das ehemals unter dem Namen „Anita Borg Stipendium“ von Google organisierte Förderprogramm möchte Frauen dazu zu ermutigen, herausragende Leistungen in der Informatik oder anderen technischen Bereichen zu erzielen und aktive Vorbilder und Führungspersonen in diesen Bereichen zu werden. Die Firma Google vergibt seit 2004 jährlich ein one-time scholarship in Höhe von 7.000 Euro an Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Bereich der Informatik im letzten Jahr eines Bachelor-Studiengangs bzw. in einem Master-Studiengang stehen oder an einer Dissertation arbeiten. Die Preisträgerinnen werden aufgrund ihrer herausragenden

akademischen Leistungen, ihrer Führungsqualitäten und ihrer Begeisterung für die Informatik ausgewählt.
Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiatinnen auch von Workshops und Netzwerk-Veranstaltungen.

*Fördergeber*in:* Google
Zielgruppe: Informatikstudentinnen im letzten Jahr ihres BA/MA, Promovendinnen
Fachbereich: Informatik, Computer Science, Computer Engineering o.ä.
Link: <https://www.womentechmakers.com/scholars>

MBA Frauenstipendien

Kurzbeschreibung: Die HWR Berlin vergibt jährlich vier Teilstipendien in Höhe von jew. 5.000 Euro für einen Studienplatz im Berlin MBA Programm. Ziel ist die Förderung des weiblichen Managementnachwuchses.

*Fördergeber*in:* Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
Zielgruppe: Studentinnen an der HWR Berlin
Fachbereich: Master of Business Administration
Link: <https://www.mba-berlin.de/de/berlin-mba/berlin-mba-berufsbegleitend/mba-frauenstipendien/>

EBS Scholarship for Women in Leadership

Kurzbeschreibung: Ziel ist die Förderung von Frauen, die eine verantwortungsvolle Position im höheren Management anstreben oder ein eigenes Unternehmen gründen wollen. Damit will die EBS Universität einen Beitrag dazu leisten, dass zukünftig mehr Frauen in Führungspositionen präsent sind.

Gefördert werden Studentinnen (BA, MA, MBA), die sich sowohl durch herausragende akademische Leistungen als auch soziales, gesellschaftliches oder unternehmerisches Engagement auszeichnen und ein Studium an der EBS aus eigenen Mitteln nicht finanzieren können.

Bei erfolgreicher Bewerbung werden 25 %, 50 % oder 75 % der Studiengebühren erlassen. Zudem erhalten die Stipendiatinnen ein maßgeschneidertes Mentoring durch erfolgreiche Unternehmerinnen und nehmen an Vorträgen und Workshops des Women for Business at EBS Programms teil.

*Fördergeber*in:* EBS Universität
Zielgruppe: Studentinnen an der EBS Universität
Fachbereich: alle Studiengänge
Link: <https://www.ebs.edu/de/stipendienangebote-der-ebs>

Paula Seipel Stipendium

Kurzbeschreibung: Das in Gedenken an eine ehemalige Studentin ins Leben gerufene Stipendium richtet sich an junge Frauen, die sich schon vor dem Studium an der EBS durch ausgeprägtes soziales und gesellschaftliches Engagement sowie sehr gute Schulleistungen ausgezeichnet haben.

Bei erfolgreicher Bewerbung werden 75 % der Studiengebühren für das erste akademische Jahr erlassen. Das Stipendium kann um je ein Jahr verlängert werden, wenn die Studentin sich auch während des Studiums sozial und gesellschaftlich engagiert und die Studienleistungen gut sind.

*Fördergeber*in:* EBS Universität
Zielgruppe: BA-Studentinnen
Fachbereich: alle Studiengänge der EBS Universität
Link: <https://www.ebs.edu/de/stipendienangebote-der-ebs>

Stipendien der Adelhausenstiftung Freiburg

Kurzbeschreibung: Bedürftige und begabte katholische Studentinnen sollen auf dem Weg zu ihrem Studienabschluss an einer Freiburger Hochschule unterstützt werden. Ein volles Stipendium beträgt monatlich derzeit bis zu 450,00 Euro; Teilstipendien sind ebenfalls möglich. Die Laufzeit geht maximal 24 Monate. Der Studien- bzw. Promotionsabschluss muss innerhalb des geförderten Zeitraumes liegen.

*Fördergeber*in:* Adelhausenstiftung
Zielgruppe: Christliche Freiburger Studentinnen mit absolviertem Vordiplom/absolviertes Zwischenprüfung, Promovendinnen
Fachbereich: alle Studiengänge
Link: <http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/stiftungen/adelhausenstiftung/>

Festo-Stipendium

Kurzbeschreibung: Das Unternehmen Festo hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen schon in ihrem Master für den Fachbereich Mechatronik und Elektrotechnik zu unterstützen. Zu diesem Zweck wird alle zwei Jahre ein Masterstipendium für Studentinnen vergeben.

*Fördergeber*in:* Festo AG & Co. KG
Zielgruppe: Masterstudentinnen
Fachbereich: Mechatronik/Elektrotechnik
Link: <https://www.festo.com/group/de/cms/11711.htm>

Frauenstipendien im Fernstudium der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Kurzbeschreibung: Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin lobt regelmäßig Stipendien für ein Fernstudium Master Sicherheitsmanagement (MSM) für Frauen aus.

*Fördergeber*in:* Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Zielgruppe: MSM Studieninteressierte
Fachbereich: Sicherheitsmanagement
Link: <http://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/beauftragte/beauftragte-gemaess-gesetzlicher-bestimmungen/frauenbeauftragte/stipendienprogramme/>

fem:talent-Stipendium

Kurzbeschreibung: Die Hochschule Emden-Leer engagiert sich mit ihrem fem:talent-Stipendienprogramm für die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses. Hierbei gehört neben der individuellen finanziellen Unterstützung auch eine ideelle Förderung zum Programm, die sich u.a. mit dem Ausbau von Schlüsselqualifikationen, interdisziplinärem Austausch und der Vorbereitung auf den Beruf beschäftigt.

Im August 2017 wurde das Stipendienprogramm von Komm-mach-MINT als Projekt des Monats ausgezeichnet.

Fördergeber*in: Hochschule Emden-Leer

Zielgruppe: Bachelorstudentinnen, Masterstudentinnen und Promovendinnen

Fachbereich: MINT, ab Master alle Fachbereiche

Link: https://oldweb.hs-emden-leer.de/no_cache/einrichtungen/gleichstellungsstelle/femtalent-stipendium.html

1.2 Promotionsstipendien

Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung

Kurzbeschreibung: Seit 2004 unterstützt die Christiane Nüsslein-Vollhard-Stiftung Doktorandinnen mit Kindern, die Familie und wissenschaftliche Karriere vereinen müssen. Die Stiftung möchte unterstützend tätig sein, um Nachwuchswissenschaftlerinnen in den Fächern der experimentellen Naturwissenschaften oder der Medizin zu ihrem Karriereweg zu ermutigen.

Zielgruppe: Doktorandinnen mit Kind

Fachbereich: Experimentelle Naturwissenschaften und Medizin

Link: <http://www.cnv-stiftung.de/index.php?id=2>

Pro Exzellenzia

Kurzbeschreibung: Koordiniert von der Hamburg Innovation GmbH engagiert sich „Pro Exzellenzia“ seit 2010 für eine deutliche und nachhaltige Erhöhung des Anteils von Frauen in Hamburger Chef*innenetagen. Die Karriereförderung beschränkt sich nicht nur auf die Stipendien selbst, sondern bietet ein umfassendes Programm aus Workshops, Coachings, Beratung und Vortragsveranstaltungen.

Die Auswahl der Stipendiatinnen erfolgt durch die zuständigen Gremien und Gleichstellungsbeauftragten der sieben kooperierenden Hamburger Hochschulen.

Fördergeber*innen: Europäischer Sozialfonds (ESF), Stadt Hamburg

Zielgruppe: Promovendinnen und Postdoktorandinnen aus Hamburg

Fachbereich: MINT-Fächer, Kunst, Musik, Architektur und Geisteswissenschaften

Link: <https://www.pro-exzellenzia.de/ueber-uns/>

Elsa-Neumann-Stipendium

Kurzbeschreibung: Das Land Berlin fördert Promotionsvorhaben durch das Elsa-Neumann-Stipendium. Für einen Zeitraum von zwei bis max. drei Jahren können besonders herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen finanziell gefördert werden.

*Fördergeber*in:* Land Berlin

Zielgruppe: Angehende Doktorandinnen (Land Berlin)

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.fu-berlin.de/sites/promovieren/drs/nachwuchs/nachwuchs/nafoeg.html>

Bayerische Gleichstellungsförderung (BGF) 2018

Kurzbeschreibung: Zur Förderung der Chancengleichheit in Forschung und Lehre stellt der Freistaat Bayern seit 2008 Landesmittel zur Verfügung. Ziel ist die Verstärkung der Anteile von Frauen in allen wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen ab der Postdoc-Phase und bei den jeweiligen Abschlüssen sowie insbesondere die Erhöhung der Zahl von Frauen in Führungspositionen in Einrichtungen der Forschung und Lehre, insbesondere auf Professuren.

*Fördergeber*in:* Land Bayern

Zielgruppe: Promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Stelle o. oder enger Anbindung (z.B. Arbeits-/Laborplatz) an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/foerdermoegl/lmu/bgf/index.html>

Caroline Herschel Programm

Kurzbeschreibung: Das „Caroline Herschel Programm“ der Leibniz Universität fördert als Nachwuchsprogramm Hannover mit 16 Nachwuchsstellen für die Qualifikationsphasen Promotion oder Habilitation insbesondere Wissenschaftlerinnen in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern (Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik und Physik).

*Fördergeber*in:* Leibniz Universität Hannover

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen (Universität Hannover)

Fachbereich: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, MINT

Link: <http://www.gleichstellungsbuero.uni-hannover.de/carolineherschelprogramm.html>

Frauenstipendien für die MBA-Programme

Kurzbeschreibung: Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) lobt jährlich vier Stipendien für Frauen für die MBA-Programme aus, um den Ein- bzw. Aufstieg von Frauen ins Management zu fördern. Die Stipendiatinnen werden in der Finanzierung des Weiterbildungsstudiums, das mit dem international anerkannten Grad "Master of Business Administration (MBA)" abschließt, mit jeweils 5.000 Euro unterstützt.

*Fördergeber*in:* Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Zielgruppe: Fachhochschulabsolventinnen, Berufspraktikerinnen

Fachbereich: Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft

Link: <http://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/beauftragte/beauftragte-gemaess-gesetzlicher-bestimmungen/frauenbeauftragte/stipendienprogramme/>

Gollwitzer-Meier-Stipendium

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern an der Universität Greifswald zu fördern, wird ein maximal zwölfmonatiges Stipendium in der Promotion, der Post-Doc oder der fortgeschrittenen Habilitationsphase vergeben.

*Fördergeber*in:* Universität Greifswald

Zielgruppe: Promovendinnen, Postdoktorandinnen, Habilitandinnen mit Kind an der Universität Greifswald

Fachbereich: Medizin

Link: <http://www2.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=714>

Irene-Rosenberg-Programm

Kurzbeschreibung: Das Land Baden-Württemberg schreibt zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen in innovativen technischen Bereichen das Irene-Rosenberg-Promotionsprogramm aus. Finanziell gefördert Frauen mit Wunsch zur Promotion, die in klein- oder mittelständischen Unternehmen tätig sind.

Zielgruppe: in der Wirtschaft beschäftigte Ingenieurinnen aus Baden-Württemberg mit Wunsch zur Promotion

Fachbereich: Technischer Bereich

Link: http://www.lakog.uni-stuttgart.de/foerderprogramme_fuer_frauen/irene-rosenberg-programm/

Pool Frauenförderung der Universität Osnabrück

Kurzbeschreibung: Neben der Förderung von Geschlechterforschung und Gleichstellungsprojekten bietet die Universität Osnabrück mit der Initiative „Pool Frauenförderung“ auch eine Vergabe von Abschlussstipendien im Rahmen des Promotions- oder des Habilitationsabschlusses. In einem Zeitraum von 6 Monaten kann eine Fördersumme von 1.000 Euro monatlich ausgezahlt werden. Steht die Abschlussarbeit in einem Bezug zur Gender Thematik, kann die Dauer der Förderung auf maximal 12 Monate erhöht werden.

*Fördergeber*in:* Universität Osnabrück

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen an der Universität Osnabrück

Fachbereich: alle Fachbereiche, Gender Studies

Link: https://www.uni-osnabrueck.de/forschung/nachwuchsfoerderung/pool_frauenfoerderung.html

Promotionsstipendien der bayerischen Fachhochschulen

Kurzbeschreibung: Zur Stärkung der weiblichen Nachwuchswissenschaftlerinnen vergibt die Landeskonzferenz der Frauenbeauftragten an bayerischen Fachhochschulen zwei Promotionsstipendien. Das Stipendium für Frauen mit Berufspraxis soll das Anstreben einer Professur an einer Fachhochschule befördern. Die Förderung beträgt 1.635 Euro im

Monat. An Absolventinnen ohne Berufspraxis werden ebenfalls Promotionsstipendien in einer Höhe von 1. 200 Euro monatlich vergeben.

- Fördergeber*in:* Landeskonzferenz der Frauenbeauftragten an bayerischen Fachhochschulen
Zielgruppe: Absolventinnen einer bayerischen Fachhochschule; Frauen mit Berufspraxis
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.lakof-bayern.de/foerderung/HAW/pst>

Promotionsabschlussstipendium der Universität Passau

Kurzbeschreibung: Überdurchschnittliche Doktorandinnen der Universität Passau können sich in der Endphase ihrer Promotion auf ein Abschlussstipendium bewerben. In einem Zeitraum von maximal 6 Monaten wird die Förderung monatlich in einer Höhe von 1.200 Euro ausbezahlt.

- Fördergeber*in:* Bayerische Gleichstellungsförderung, Universität Passau
Zielgruppe: Doktorandinnen an der der Universität Passau
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/frauenbuero/Promotionsf%C3%B6rderung2017.pdf>

Promotionsabschlussstipendium (PAS) der TU Berlin

Kurzbeschreibung: Pro Semester werden an sechs Frauen Stipendien zum Abschluss der Promotion vergeben. Hierbei werden Anträge aus Fachgebieten der TU Berlin, in denen Frauen auf der Qualifikationsstufe der Promotion unterrepräsentiert sind oder Doktorandinnen, deren Promotionsthema Fragen der Geschlechterforschung in Naturwissenschaft, Technik- und Ingenieurwissenschaften behandelt, gleichrangig bewertet. An Studentinnen aus Fächern, in denen der Frauenanteil bei über 30 % liegt, können maximal zwei Stipendien pro Ausschreibung vergeben werden.

Die Förderung dauert grundsätzlich sechs Monate. Pro Monat beträgt das Stipendium 1000 Euro plus 200 Euro im Monat auf Antrag für Betreuungsleistungen.

- Fördergeber*in:* TU Berlin
Zielgruppe: Doktorandinnen an der TU Berlin
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.tu-berlin.de/?id=71920>

Promotionsstipendium der FH Münster

Kurzbeschreibung: Die Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Münster vergibt Stipendien für Absolventinnen der Fachhochschule, die am hochschulinternen Promotionskolleg promovieren. Die Vergaberunden sind zweimal im Jahr angesetzt. Eine Unterstützung kann einen Zeitraum von bis zu drei Jahren und eine finanzielle Zuwendung von bis zu 1.000 Euro monatlich umfassen.

*Fördergeber*in:* Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Münster
Zielgruppe: Angehende Doktorandinnen an der FH Münster
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.fh-muenster.de/gleichstellung/promotionsstipendien/promotion.php>

Promotionsstipendien im Bereich Genderforschung der Universität Paderborn

Kurzbeschreibung: Die Universität Paderborn vergibt jährlich Promotionsstipendien im Bereich der Genderforschung. Intention des Programms ist die gezielte Nachwuchsförderung und die Profilstärkung der Genderforschung.
*Fördergeber*in:* Universität Paderborn
Zielgruppe: Angehende Doktorand*innen an der Universität Paderborn
Fachbereich: Gender Studies, alle Fachbereiche mit Bezug zur Genderforschung
Link: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/gleichstellungsbeauftragte-der-universitaet-paderborn/angebote/angebote-fuer-nachwuchswissenschaftlerinnen-und-nachwuchswissenschaftler/genderstipendium/>

"Step by Step"

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Professur zu unterstützen und finanziell zu fördern, hat die Frauenbeauftragte der Universität Bamberg die Initiative „Step by Step“ gegründet. Sie unterstützt Wissenschaftlerinnen bei den unterschiedlichen Schritten ihrer Karriere und prämiiert besondere Leistungen in der Qualifikationsphase. Eines der möglichen Stipendien ist das Promotions-Abschlussstipendium. Das Stipendium wird für zwölf Monate bewilligt und beträgt 1.200 € monatlich.
*Fördergeber*in:* Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zielgruppe: Doktorandinnen an Universität Bamberg in der Abschlussphase
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

Stipendienprogramm der Philosophischen Fakultät und des Fachbereichs Theologie

Kurzbeschreibung: An der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) können Stipendien über 12 Monate an Frauen, die dort ihre Promotion abschließen, sich in der Postdoc-Phase befinden oder sich habilitieren und überdurchschnittliche Leistungen vorweisen, vergeben werden.
*Fördergeber*in:* Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, Habilitandinnen an der FAU Erlangen-Nürnberg
Fachbereich: Geistes- / Sozialwissenschaften
Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/finanzielle-foerdermoeglichkeiten/stipendienprogramm-zur-foerderung-der-chancengleichheit-fuer-frauen-in-forschung-und-lehre-ffl/>

UNESCO-L'Oréal-Förderprogramm für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Kurzbeschreibung: Gemeinsam mit der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung vergeben die UNESCO-Kommission und L'Oréal Deutschland jährlich Förderungen für Doktorandinnen mit Kind. Eine Fördersumme von 20.000 Euro, wie auch die angebotenen Mentoring-Programme, sollen den Karriereweg für Frauen in der Wissenschaft ebnen.

*Fördergeber*in:* L'Oréal Deutschland
Zielgruppe: Doktorandinnen mit Kind
Fachbereich: Experimentelle Naturwissenschaften und Medizin
Link: <http://www.unesco.de/wissenschaft/frauen-wissenschaft/unesco-loreal.html>

Übergangsstipendien zur Vorbereitung einer Promotion

Kurzbeschreibung: Die Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung Sachsen-Anhalt hat es sich zur Aufgabe gemacht Nachwuchswissenschaftlerinnen, die vor einem Promotionsvorhaben stehen, finanziell zu unterstützen. Das Stipendium soll maximal vier Monate lang in einer Höhe von monatlich 1000 Euro ausbezahlt werden, um die Zeit der Antragsstellung vor der Promotion zu überbrücken.

*Fördergeber*in:* Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung Sachsen-Anhalt
Zielgruppe: angehende Promovendinnen in Sachsen-Anhalt
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.kffg-sachsen-anhalt.ovgu.de/home/MeCoSa/Das+Programm/%C3%9Cbergangsstipendium+2016.html>

Übergangsfinanzierungen der Universität Siegen

Kurzbeschreibung: Die Universität Siegen hält Mittel für die Übergangsfinanzierung für Doktorandinnen und Habilitandinnen bereit. Die Mittel sollen für den Abschluss eines Promotions- oder Habilitationsvorhabens gewährt werden, wenn nachweislich alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten erschöpft sind und der Abschluss des Vorhabens innerhalb der gegebenen Zeit realistisch ist. Die Mittel der Übergangsfinanzierung werden einmal jährlich auf Antrag vergeben.

*Fördergeber*in:* Universität Siegen
Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen an der Universität Siegen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: http://www.uni-siegen.de/gleichstellung/karriere/hs_stipendien/index.html?lang=de#uebergang

Women Techmakers Scholars Program

Kurzbeschreibung: Das ehemals unter dem Namen „Anita Borg Stipendium“ von Google organisierte Förderprogramm möchte Frauen dazu ermutigen, herausragende Leistungen in der Informatik oder anderen technischen Bereichen zu erzielen und aktive Vorbilder und Führungspersonen in diesen Bereichen zu werden.

Die Firma Google vergibt seit 2004 jährlich ein one-time scholarship in Höhe von 7.000 Euro an Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Bereich der Informatik im letzten Jahr eines Bachelor-Studiengangs bzw. in einem Master-Studiengang stehen oder an einer Dissertation arbeiten. Die Preisträgerinnen werden aufgrund ihrer herausragenden akademischen Leistungen, ihrer Führungsqualitäten und ihrer Begeisterung für die Informatik ausgewählt. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiatinnen auch von Workshops und Netzwerk-Veranstaltungen.

*Fördergeber*in:* Google
Zielgruppe: Informatikstudentinnen im letzten Jahr ihres BA/MA, Promovendinnen
Fachbereich: Informatik, Computer Science, Computer Engineering o.ä.
Link: <https://www.womentechmakers.com/scholars>

Amelia Earhart Fellowship

Kurzbeschreibung: Das Amelia Earhart Fellowship ist ein Stipendium für Wissenschaftlerinnen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Das Preisgeld im Wert von US\$10,000 wird jährlich an bis zu 30 talentierte Frauen weltweit vergeben.

*Fördergeber*in:* Zonta International Foundation
Zielgruppe: Promovendinnen
Fachbereich: Luft- und Raumfahrtwissenschaften, Ingenieurwissenschaft Bezug zur Luft- und Raumfahrt
Link: <https://www.womentechmakers.com/scholars>

Stipendien der Adelhausenstiftung Freiburg

Kurzbeschreibung: Bedürftige und begabte katholische Studentinnen sollen auf dem Weg zu ihrem Studienabschluss an einer Freiburger Hochschule unterstützt werden. Ein volles Stipendium beträgt monatlich derzeit bis zu 450,00 Euro; Teilstipendien sind ebenfalls möglich. Die Laufzeit geht maximal 24 Monate. Der Studien- bzw. Promotionsabschluss muss innerhalb des geförderten Zeitraumes liegen.

*Fördergeber*in:* Adelhausenstiftung
Zielgruppe: Freiburger Studentinnen mit absolviertem Vordiplom/absolvierter Zwischenprüfung, Promovendinnen
Fachbereich: alle Studiengänge
Link: <http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/stiftungen/adelhausenstiftung/>

1.3 Postdoc Stipendien

Annemarie Schimmel-Stipendium der Universität Bonn

Kurzbeschreibung: Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vergibt aus Gleichstellungs- und Fakultätsmitteln jährlich drei Annemarie Schimmel-Stipendien für Postdoktorandinnen, die ein eigenständiges

Forschungsvorhaben an der Universität realisieren möchten und einen Forschungsantrag zur Finanzierung der eigenen Stelle (Einzelantrag oder Nachwuchsgruppenleitung) bei einer Förderorganisation einreichen wollen. Die Höhe der Förderung liegt bei monatlich 2.300 Euro. Die Stipendienlaufzeit beträgt 12 Monate mit Option auf Verlängerung um weitere drei bis sechs Monate.

*Fördergeber*in:* Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Zielgruppe: Postdocs an der Universität Bonn
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/foerderung/stipendium-fuer-postdotorandinnen-der-universitaet-bonn>

Bayerische Gleichstellungsförderung 2016 (BGF)

Kurzbeschreibung: Anknüpfend an das HWP-Fachprogramm stellt der Freistaat Bayern seit 2008 Mittel zur Verfügung, um die Zahl der Frauen in wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen zu erhöhen. So können sich promovierte Wissenschaftlerinnen der Universität München für Postdoc-, Habilitations- oder Exzellenzstipendien bewerben.

*Fördergeber*in:* Land Bayern
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen mit Stelle o. enger Anbindung an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/foerdermoegl/lmu/bgf/index.html>

Pro Exzellenzia

Kurzbeschreibung: Koordiniert von der Hamburg Innovation GmbH engagiert sich „Pro Exzellenzia“ seit 2010 für eine deutliche und nachhaltige Erhöhung des Anteils von Frauen in Hamburger Chef*innenetagen. Die Karriereförderung beschränkt sich nicht nur auf die Stipendien selbst, sondern bietet ein umfassendes Programm aus Workshops, Coachings, Beratung und Vortragsveranstaltungen. Die Auswahl der Stipendiatinnen erfolgt durch die zuständigen Gremien und Gleichstellungsbeauftragten der sieben kooperierenden Hamburger Hochschulen.

*Fördergeber*innen:* Europäischer Sozialfonds (ESF), Stadt Hamburg
Zielgruppe: Promovendinnen und Postdotorandinnen aus Hamburg
Fachbereich: MINT-Fächer, Kunst, Musik, Architektur und Geisteswissenschaften
Link: <https://www.pro-exzellenzia.de/ueber-uns/>

Brückenstipendium STAY! der Universität Freiburg

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen die Möglichkeit zu geben, ihre wissenschaftliche Karriere auch nach der Promotion zu verfolgen, bietet die Universität Freiburg ein Brückenstipendium an. In einem Zeitrahmen von 12 Monaten sollen die Wissenschaftlerinnen mit einem monatlichen Vollstipendium in Höhe von 1.300 Euro gefördert werden, um in dieser Zeit ein Habilitationsexposé zusammenzustellen.

*Fördergeber*in:* Universität Freiburg
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen der Universität Freiburg
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.diversity.uni-freiburg.de/stay-come-and-stay>

Forschungsstipendien I und II der Charité

Kurzbeschreibung: Die Forschungsstipendien der Charité sollen Wissenschaftlerinnen mit einer abgeschlossenen Promotion die Möglichkeit eröffnen, selbstständig oder betreut an Forschungsvorhaben zu arbeiten. Dabei wird das Forschungsstipendium I durch eine Kommission zur Nachwuchsförderung ausgeschrieben, während das Forschungsstipendium II aus Drittmitteln finanziert wird.

*Fördergeber*in:* Charité – Universitätsmedizin Berlin
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: Medizin, Naturwissenschaften
Link: http://koff.charite.de/foerderung/interne_programme/#c71756

Gollwitzer-Meier-Stipendium der Universität Greifswald

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern an der Universität Greifswald zu fördern, wird ein maximal zwölfmonatiges Stipendium in der Promotion, der Post-Doc oder der fortgeschrittenen Habilitationsphase vergeben.

*Fördergeber*in:* Universität Greifswald
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen an der Universität Greifswald
Fachbereich: Medizin
Link: <http://www2.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=714>

Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe der Universität Greifswald

Kurzbeschreibung: Die Universität Greifswald hat es sich zur Aufgabe gemacht Nachwuchswissenschaftlerinnen nach ihrer Promotion zu unterstützen, indem eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (0,65 TV-L E13) für die Dauer von drei Jahren zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus werden die Wissenschaftlerinnen in das Mentoring-Programm der Hochschule eingebunden.

*Fördergeber*in:* Universität Greifswald
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/gleichstellung/frauenfoerderung/kluthstipendium/>

Lydia-Rabinowitsch-Stipendien der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Frauenförderung fördert die Charité-Universitätsmedizin Berlin auch Frauen, die aus familiären und/oder sozialen Gründen ihre wissenschaftliche Laufbahn unterbrochen haben

und die sich für eine verantwortliche Position in Forschung und Lehre qualifizieren möchten.

*Fördergeber*in:* Charité – Universitätsmedizin Berlin
Zielgruppe: Promovierte und habilitierte Wissenschaftlerinnen, befristete W2-Professorinnen
Fachbereich: Medizin
Link: https://koff.charite.de/foerderung/interne_programme/#c71687

Maria-Reiche-Förderprogramm der Technischen Universität Dresden

Kurzbeschreibung: Um den Anteil von Frauen in Professuren und wissenschaftlichem Personal zu erhöhen, bietet die Technische Universität Dresden Wissenschaftlerinnen mit einer abgeschlossenen Promotion, die eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation anstreben, ein Postdoc-Förderstipendium. Die Förderung kann als Teilzeitstipendium finanziell bewilligt oder in Form der Finanzierung einer halben Stelle (E 13 TV-L) umgesetzt werden.

*Fördergeber*in:* Technische Universität Dresden
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://tu-dresden.de/forschung/wissenschaftlicher-nachwuchs/nach-der-promotion/maria-reiche-foerderprogramm-fuer-habilitandinnen-und-postdotorandinnen>

Postdoc Stipendium der Universität Augsburg

Kurzbeschreibung: Die Universität Augsburg bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen nach der Promotion Unterstützung beim Beginn, der Weiterführung oder dem Abschluss eines Forschungsvorhabens an. Bei einer Laufzeit von einem Jahr wird eine Stipendienhöhe von 2.000 Euro zuzüglich Kinderbetreuungszuschlag ausgezahlt.

*Fördergeber*in:* Freistaat Bayern
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Anbindung an die Universität Augsburg
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/foerderung/chancengleichheit/>

Projektförderung für Postdotorandinnen der Universität Passau

Kurzbeschreibung: Durch die Projektförderung soll es Postdotorandinnen ermöglicht werden, wissenschaftlich relevante Projekte weiterzuführen, abzuschließen oder zu beginnen. Die Stipendienlaufzeit beträgt ein Jahr und wird in einer Höhe von 2.000 Euro monatlich ausgezahlt.

*Fördergeber*in:* Bayerische Gleichstellungsförderung/ Universität Passau
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit abgeschlossener Promotion
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/frauenbuero/Foerderung_und_Forschung/Postdoc-Foerderung2014-15.pdf

Step by Step der Universität Bamberg

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Professur zu unterstützen und finanziell zu fördern, hat die Frauenbeauftragte der Universität Bamberg die Initiative „Step by Step“ gegründet. Diese Initiative unterstützt Wissenschaftlerinnen bei den unterschiedlichen Schritten ihrer Karriere und prämiert besondere Leistungen in der Qualifikationsphase. Eines der Möglichen Stipendien ist das Post-Doc-Stipendium, das Stipendium wird für zwölf Monate bewilligt und beträgt 2.200 Euro monatlich.

Fördergeber*in: Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zielgruppe: Postdocs

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

Stipendienprogramm der Philosophischen Fakultät und des Fachbereichs Theologie

Kurzbeschreibung: An der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) können Stipendien über 12 Monate an Frauen, die an der FAU angebunden sind, vergeben werden, die an der FAU ihre Promotion abschließen, die sich in der Postdoc-Phase befinden oder die sich habilitieren und überdurchschnittliche Leistungen vorweisen.

Fördergeber*in: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, Habilitandinnen an der FAU

Fachbereich: Geistes-/Sozialwissenschaften

Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/finanzielle-foerdermoeglichkeiten/stipendienprogramm-zur-foerderung-der-chancengleichheit-fuer-frauen-in-forschung-und-lehre-ffl/>

Dorothea Schlözer-Postdoktorandinnen-Programm

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen in der frühen Postdoc-Phase zu unterstützen, hat die Universität Göttingen drei Stellen (TV-L 13, 100%, Laufzeit 2 Jahre), davon 1 in der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ausgeschrieben.

Die Stellen lösen die seit 2009 im Rahmen des Dorothea Schlözer-Programms vergebenen Stipendien ab.

Fördergeber*in: Stiftung Öffentlichen Rechts der Georg-August-Universität Göttingen

Zielgruppe: Postdoktorandinnen an der Universität Göttingen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/122481.html>

via:mento

Kurzbeschreibung: via:mento ist das Mentoring-Programm für promovierte Wissenschaftlerinnen aller Fachbereiche der CAU Kiel, die ihre wissenschaftliche Karriere nach der Promotion fortsetzen, dauerhaft wissenschaftlich tätig sein wollen und eine Professur anstreben. Neben

der Mentoring-Beziehung wird die Karriereplanung und -entwicklung durch Netzwerktreffen und Trainings unterstützt.

*Fördergeber*in:* Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Zielgruppe: Habilitandinnen, Postdoktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.mentoring.uni-kiel.de>

via:mento_ocean

Kurzbeschreibung: via:mento_ocean ist ein englischsprachiges Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen in den Kieler Meereswissenschaften, die dauerhaft wissenschaftlich tätig sein wollen oder eine Professur anstreben. Neben der Mentoring-Beziehung wird die Karriereplanung und -entwicklung durch Netzwerktreffen und Trainings unterstützt.

*Fördergeber*in:* Exzellenzcluster „Future Ocean“, Kiel
Zielgruppe: Postdoktorandinnen des Exzellenzclusters „Future Ocean“
Fachbereich: Meereswissenschaft
Link: https://www.mentoringocean.uni-kiel.de/de?set_language=de

WiRe – Women in Research Stipendium

Kurzbeschreibung: Das WiRe-Stipendium richtet sich an internationale Forscherinnen ab dem Postdoc-Level.

Innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums zwischen 1 bis 6 Monaten erhalten die Stipendiatinnen Einblick in Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie die Angebote für Familienmitglieder an der WWU und in der Stadt Münster. Pro Monat erhalten die Stipendiatinnen 2000 Euro, als Familienzulage sind weitere 500 Euro möglich. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Frauen auch von Workshops und Mentoringangeboten.

*Fördergeber*in:* Gleichstellungsbüro der WWU, DFG (im Rahmen der Kampagne "Research in Germany")
Zielgruppe: internationale Postdoktorandinnen und Professorinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche, insbesondere MINT
Link: <https://www.uni-muenster.de/forschung/wissenschaftler/wire-womeninresearch.html>

1.4 Habilitationsstipendien

Bayerische Gleichstellungsförderung (BGF) 2018

Kurzbeschreibung: Anknüpfend an das HWP-Fachprogramm, stellt der Freistaat Bayern seit 2008 Mittel zur Verfügung, um die Zahl der Frauen in wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen zu erhöhen. So können sich promovierte Wissenschaftlerinnen der Universität München für Postdoc-, Habilitations- oder Exzellenzstipendien bewerben.

*Fördergeber*in:* Land Bayern

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen mit Stelle an der Ludwig-Maximilians-Universität München oder enge Anbindung an dieser
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/foerdermoegl/lmu/bgf/index.html>

Caroline Herschel Programm

Kurzbeschreibung: Das „Caroline Herschel Programm“ stellt zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses 16 Stellen für die Qualifikationsphasen Promotion oder Habilitation bereit, insbesondere für Wissenschaftlerinnen in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern (Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik und Physik). Die Förderung wird für fünf Jahre auf einer vollen Stelle gewährt.
*Fördergeber*in:* Leibniz Universität Hannover
Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen
Fachbereich: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, MINT
Link: <http://www.gleichstellungsbuero.uni-hannover.de/carolineherschelprogramm.html>

Gollwitzer-Meier-Stipendium der Universität Greifswald

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern an der Universität Greifswald zu fördern, wird ein maximal zwölfmonatiges Stipendium in der Promotion, der Post-Doc oder der fortgeschrittenen Habilitationsphase vergeben.
*Fördergeber*in:* Universität Greifswald
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen
Fachbereich: Medizin
Link: <http://www2.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=714>

Habilitationsstipendium der Universität Augsburg

Kurzbeschreibung: Die Universität Augsburg bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen die bereits an ihrer Habilitation arbeiten eine finanzielle Unterstützung an. Bei einer Laufzeit von einem Jahr wird eine Stipendienhöhe von 2.400 Euro zuzüglich Kinderbetreuungszuschlag ausgezahlt.
*Fördergeber*in:* Freistaat Bayern
Zielgruppe: Habilitandinnen an der Universität Augsburg
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/foerderung/chancengleichheit/>

Habilitationsstipendien der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: DIE RWTH fördert klinisch tätige Wissenschaftlerinnen, die eine Habilitation anstreben. Die Förderung umfasst für maximal 3 Jahre die Finanzierung einer halben Stelle für die Antragstellerin zur eigenen Freistellung sowie einen Gehaltszuschuss zw. 300 € und 1.000 € pro

Monat (zwecks Finanzierung von Kinderbetreuung, Haushaltshilfen, Kongresskosten o. ä.).
*Fördergeber*in:* RWTH Aachen
Zielgruppe: Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.medizin.rwth-aachen.de/go/id/coex?#aaaaaaaaaadjte>

Habilitationszuschuss der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: Bei dieser Fördermaßnahme erhalten nichtklinisch tätige Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Habilitation für max. drei Jahre einen Zuschuss zum Gehalt, der zur Finanzierung von Kinderbetreuung, Haushaltshilfen, Kongresskosten o. ä. verwendet werden kann. Die Höhe des Zuschusses variiert je nach persönlicher Lebenssituation zwischen 300 € und 1.000 € monatlich.

*Fördergeber*in:* RWTH Aachen
Zielgruppe: Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.medizin.rwth-aachen.de/go/id/coex?#aaaaaaaaaadjte>

Habilitationsstipendien für Ärztinnen der Universität Würzburg

Kurzbeschreibung: Zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft bietet die Medizinische Fakultät der Universität Würzburg promovierte Medizinerinnen der Kliniken sowie der theoretischen Institute der Medizinischen Fakultät ein Habilitationsstipendium an.

*Fördergeber*in:* Universität Würzburg
Zielgruppe: Promovierte Medizinerinnen an der Universität Würzburg
Fachbereich: Medizin
Link: <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/karriere/mentoring-med/habilitationsstipendien/>

Habilitationsförderung für Wissenschaftlerinnen an der Universität zu Lübeck

Kurzbeschreibung: Mit dem Ziel, einen höheren Frauenanteil in der Forschung zu realisieren, bietet die Universität zu Lübeck ein Habilitationsstipendium an. Die Höhe des Stipendiums wird an die individuellen Bedürfnisse der Antragstellerin angepasst.

*Fördergeber*in:* Universität Lübeck
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-luebeck.de/forschung/forschungsfoerderung/interne-foerdermoeglichkeiten/habilitationsstipendium.html>

Habilitationsunterstützung der RWTH-Aachen

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Habilitation zu unterstützen, bietet die Medizinische Fakultät Fördermöglichkeiten an. Für klinisch tätige

Wissenschaftlerinnen kann ein dreijähriges Stipendium beantragt werden. Für klinisch- als auch nicht-klinisch Tätige kann ein ebenfalls dreijähriger Habilitationszuschuss gewährt werden.

*Fördergeber*in:* RWTH-Aachen
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: Medizin
Link: <http://www.medizin.rwth-aachen.de/cms/Medizin/Die-Fakultaet/Karriere/~coex/Habilitationsstipendien/>

Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen in Baden-Württemberg

Kurzbeschreibung: Das Land Baden-Württemberg schreibt zur Förderung von Wissenschaftlerinnen, die eine Habilitation absehen, seit 1997 das Margarete von Wrangell-Programm aus. Die finanziellen Mittel sollen für Stellen eingesetzt werden, die bis zu 5 Jahre befördert werden können.

*Fördergeber*in:* Landesregierung Baden-Württemberg
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.margarete-von-wrangell.de>

Maria-Reiche-Förderprogramm der Technischen Universität Dresden

Kurzbeschreibung: Wissenschaftlerinnen, die eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation anstreben, bietet die Technische Universität Dresden ein Postdoc-Förderstipendium an. Die Förderung kann als Teilzeitstipendium finanziell bewilligt oder in Form der Finanzierung einer halben Stelle (E 13 TV-L) umgesetzt werden.

*Fördergeber*in:* Technische Universität Dresden
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit abgeschlossener Promotion
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://tu-dresden.de/forschung/wissenschaftlicher-nachwuchs/nach-der-promotion/maria-reiche-foerderprogramm-fuer-habilitandinnen-und-postdotorandinnen>

Olympia-Morata-Programm der Universität Heidelberg

Kurzbeschreibung: Um den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, schreibt die Universität Heidelberg jährlich das Olympia-Morata-Programm aus. Gefördert werden die Nachwuchswissenschaftlerinnen mit einer halben Stelle (13/TV-L) im Wissenschaftsbetrieb. Bewerben können sich promovierte Wissenschaftlerinnen, die nach ihrer Promotion eine selbstständige Forschungsleistung erzielt haben. Parallel bietet auch die Medizinische Fakultät der Hochschule dieses Programm an.

*Fördergeber*in:* Universität Heidelberg
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit abgeschlossener Promotion

Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/stipendien/olympia_morata_programm.html

Pool Frauenförderung der Universität Osnabrück

Kurzbeschreibung: Neben der Förderung von Geschlechterforschung und Gleichstellungsprojekten bietet die Universität Osnabrück mit der Initiative „Pool Frauenförderung“ auch eine Vergabe von Abschlussstipendien im Rahmen des Promotions- oder des Habilitationsabschlusses. In einem Zeitraum von 6 Monaten kann eine Fördersumme von 1.000 Euro monatlich ausgezahlt werden. Steht die Abschlussarbeit in einem Bezug zur Gender Thematik, kann die Dauer der Förderung auf maximal 12 Monate erhöht werden.

*Fördergeber*in:* Universität Osnabrück
Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche, Gender Studies
Link: https://www.uni-osnabrueck.de/forschung/nachwuchsfoerderung/pool_frauenfoerderung.html

Rahel-Hirsch-Stipendien der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Medizinischen Fakultät der Charité werden regelmäßig fünf Habilitationsstipendien ausgeschrieben, um herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen zu fördern.

*Fördergeber*in:* Charité - Universitätsmedizin Berlin
Zielgruppe: Angehende Habilitandinnen
Fachbereich: Medizin
Link: <http://frauenbeauftragte.charite.de/service/stipendien/>

Step by Step der Universität Bamberg

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Professur zu unterstützen und finanziell zu fördern, hat die Frauenbeauftragte der Universität Bamberg die Initiative „Step by Step“ gegründet. Diese Initiative unterstützt Wissenschaftlerinnen bei den unterschiedlichen Schritten ihrer Karriere und prämiiert besondere Leistungen in der Qualifikationsphase. Eines der Möglichen Stipendien ist das Habilitations-Stipendium, das für zwölf Monate bewilligt wird und 2.600 Euro monatlich beträgt.

*Fördergeber*in:* Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zielgruppe: Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

FFL-Stipendienprogramm der FAU Erlangen-Nürnberg

Kurzbeschreibung: An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) können Stipendien über 12 Monate an Frauen vergeben werden, die

dort angebunden sind, ihre Promotion abschließen, sich in der Postdoc-Phase befinden oder ihre Habilitationsschrift bereits eingereicht haben.

*Fördergeber*in:* Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/finanzielle-foerdermoeglichkeiten/stipendienprogramm-zur-foerderung-der-chancengleichheit-fuer-frauen-in-forschung-und-lehre-ffl/>

Übergangsfinanzierungen der Universität Siegen

Kurzbeschreibung: Die Universität Siegen hält Mittel für die Übergangsfinanzierung von Doktorandinnen und Habilitandinnen bereit. Die Mittel sollen für den Abschluss eines Promotions- oder Habilitationsvorhabens gewährt werden, wenn nachweislich alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten erschöpft sind und der Abschluss des Vorhabens innerhalb der gegebenen Zeit realistisch ist. Die Mittel der Übergangsfinanzierung werden einmal jährlich auf Antrag vergeben.

*Fördergeber*in:* Universität Siegen
Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-siegen.de/gleichstellung/aktuelles/news/uploads/uebergfin18.pdf>

1.5 Post-Habilitationsstipendien

6+4 Programm der Universität Kiel

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des „6+4-Programms“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU Kiel) können Mitarbeiterinnen der Hochschule, die nach ihrer Habilitation und Juniorprofessorinnen nach positiver Zwischenevaluation zum Ablauf der sechsjährigen Dienstzeit noch keinen Ruf erhalten haben, für die Dauer von bis zu vier Jahren an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Akademische Rätin auf Zeit weiter beschäftigt werden, sofern gesetzliche Regelungen dem nicht entgegenstehen.

*Fördergeber*in:* Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Zielgruppe: Post-Habilitandinnen, Juniorprofessorinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: http://www.gleichstellung.uni-kiel.de/de/foerdermoeglichkeiten/6_4_Programm_14.pdf

Gastprofessur der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kurzbeschreibung: Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bietet qualifizierten Wissenschaftlerinnen für ein Semester eine Gastprofessur, um die Unterrepräsentanz von Frauen in der Lehre entgegenzutreten und zudem ein Vorbild für Studentinnen zu schaffen.

*Fördergeber*in:* Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftlerinnen, (Junior-)Professorinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/forschung-und-lehre/gastprofessuren/>

Maria-von-Linden-Programm der Universität Bonn

Kurzbeschreibung: Das Maria-von-Linden-Programm soll Wissenschaftlerinnen in der Abschlussphase ihrer Habilitation unterstützen. Dafür können Mittel zur Finanzierung einer studentischen Hilfskraft, Zwischenfinanzierungen oder Teilfinanzierungen von Reisen beantragt werden. Darüber hinaus werden Jahresstipendien an habilitierte Wissenschaftlerinnen vergeben, die noch keinen Ruf zur Professur erhalten haben und im Rahmen der gesetzlich festgelegten 12-Jahresregelung keine Stelle mehr innehaben. Diese Maßnahme wird vom Mentoringprogramm „MeTra“ begleitet.

*Fördergeber*in:* Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/foerderung/maria-von-linden-foerderprogramm/foerdermassnahmen>

Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm

Kurzbeschreibung: Das Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Lehraufträge an Hochschulen an Akademikerinnen zu vergeben, um die Zahl der Professorinnen zu erhöhen.

*Fördergeber*in:* Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.lakof-bw.de/fuer-akademikerinnen/foerderprogramme/mathilde-planck-lehrauftragsprogramm/>

"Step by Step" der Universität Bamberg

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Professur zu unterstützen und finanziell zu fördern, hat die Frauenbeauftragte der Universität Bamberg die Initiative „Step by Step“ gegründet. Diese Initiative unterstützt Wissenschaftlerinnen bei den unterschiedlichen Schritten ihrer Karriere und prämiiert besondere Leistungen in der Qualifikationsphase. Eines der Möglichen Stipendien ist das Post-Habilitations-Stipendium, das für zwölf Monate bewilligt wird und 3.000 Euro monatlich beträgt.

*Fördergeber*in:* Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zielgruppe: Post-Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

Stipendien für exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Augsburg

Kurzbeschreibung: Die Universität Augsburg bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen, welche sich in der Übergangsphase der Abgabe der Habilitation und einer Berufung befinden, die Möglichkeit diese mit einer wissenschaftlichen Tätigkeit zu füllen. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt zunächst 1 Jahr und wird betragt monatlich 2.400 Euro.

*Fördergeber*in:* Universität Augsburg

Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/foerderung/chancengleichheit/>

TEAching Equality (TEA)

Kurzbeschreibung: Die Eberhard Karls Universität Tübingen bietet Wissenschaftlerinnen ein Semester lang eine Gastprofessur in einem Fachbereich mit einer starken Unterrepräsentanz von Frauen an. Darüber hinaus bietet die Maßnahme Seminare für Studentinnen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Chancengleichheit. Damit einhergehend werden Gender Studies Lehraufträge und Praxisvorträge zum beruflichen Werdegang vergeben.

*Fördergeber*in:* Eberhard Karls Universität Tübingen

Zielgruppe: Qualifizierte Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: https://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/gleichstellung/gleichstellungsbeauftragte/gleichstellung_sbuero/tea-programm/tea-gastprofessur.html#c302497

1.6 Wiedereinstiegsstipendien

Re-entry positions der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: Die RWTH bietet promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern eine Verlängerung ihres Arbeitsvertrags um ein Jahr zum schnellen Wiedereinstieg nach der elternbedingten Abwesenheit an. Mit dieser Maßnahme sollte den Eltern ein Anreiz gegeben werden, die wissenschaftliche Karriere nach der Geburt eines Kindes schnell wieder aufzunehmen. Die Mittel konnten gemeinsam vom Postdoc und der betreuenden Professorin bzw. dem betreuenden Professor beantragt werden.

*Fördergeber*in:* Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Zielgruppe: Promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Exzellenzinitiative/Zukunftskonzept/PlaceToBe/~deut/Diversity-Fund-und-Re-Entry-Positions/>

Wiedereinstiegsstipendien Rheinland-Pfalz

Kurzbeschreibung: Das Land Rheinland-Pfalz hat es sich zur Aufgabe gemacht Nachwuchswissenschaftlerinnen die Möglichkeit zu bieten, nach einer mindestens fünfjährigen Erziehungs- oder Betreuungspause sowie nach dem Ausüben einer beruflichen Tätigkeit wieder einen Einstieg zu finden. Zur Umsetzung stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, die für den Zeitraum eines Jahres an die Wissenschaftlerinnen gezahlt werden.

*Fördergeber*in:* Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studium-und-lehre/frauenfoerderung-in-der-wissenschaft/wiedereinstiegstipendien/>

Wiedereinstiegsstipendien Sachsen

Kurzbeschreibung: Um Frauen den Wiedereinstieg in die Wissenschaft zu erleichtert bietet das Land Sachsen eine maximal sechsmonatige Förderung in Höhe von 1. 285 Euro.

*Fördergeber*in:* Land Sachsen

Zielgruppe: Promovierte Frauen mit mindestens drei Jahren Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift_gesamt/1952.html

1.7 Auslandsstipendien

Mawista-Stipendienprogramm

Kurzbeschreibung: Um auch Studierenden mit Kindern ein Auslandsstudium zu ermöglichen, bietet das Mawista-Stipendienprogramm finanzielle Unterstützung. In einem Zeitraum von 12 Monaten wird eine Fördersumme von 500 Euro monatlich vergeben.

*Fördergeber*in:* MAWISTA GmbH

Zielgruppe: Studierende mit Kind

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.mawista.com/stipendium/>

HFU-Stipendium „Auslandsaufenthalt mit Kind“

Kurzbeschreibung: Das Stipendium richtet sich an Studentinnen mit Kind(ern) aller Fakultäten, die an der HFU eingeschrieben sind und ein Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, ein (Pflicht-)Praktikum oder ein Praxissemester im Ausland durchführen wollen.

Um eine gute Vereinbarkeit von Studium und Familie zu sichern, bietet die HFU eine finanzielle Unterstützung von 3.000,00 € pro Stipendiatin.

*Fördergeber*in:* Hochschule Furtwangen (HFU)

Zielgruppe: Studierende mit Kind

Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hs-furtwangen.de/willkommen/international/wege-ins-ausland/studium/foerdermoeglichkeiten/auslandsstudium-mit-kind.html>

1.8 Sonstige Stipendien, Zuschüsse und Forschungsförderung

Förderung jüdischer Frauen in Kunst und Wissenschaft

Kurzbeschreibung: Für die Stipendienvergabe können sich jüdische Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen mit ihren Projektvorhaben bewerben. Die Einzelförderungen betrug bislang zwischen 500 bis 11 000 Euro. Die Stiftung ZURÜCKGEBEN ist die einzige Institution in Deutschland, die explizit jüdische Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen fördert. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland.

Zielgruppe: jüdische Wissenschaftlerinnen
*Fördergeber*in:* Stiftung ZURÜCKGEBEN
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.stiftung-zurueckgeben.de/index.php?id=4>

Lehrbeauftragtenprogramm Mary Somerville an Fachhochschulen

Kurzbeschreibung: Das Mary Somerville-Lehrbeauftragtenprogramm unterstützt seit 1998/99 Frauen auf dem Weg zur Lehre an einer Fachhochschule. Ziel ist, die Chancen qualifizierter Hochschulabsolventinnen auf eine Fachhochschulprofessur dadurch zu erhöhen, dass frühzeitig Lehrerfahrung und Kontakte zu Fachhochschulen erworben werden. Die Höchstförderdauer beträgt zwei Jahre.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen mit lfd. Promotion, die eine FH-Professur anstreben.
*Fördergeber*in:* Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studium-und-lehre/frauenfoerderung-in-der-wissenschaft/lehrbeauftragtenprogramm-mary-somerville/>

Brigitte-Schlieben-Lange-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kind

Kurzbeschreibung: Das Brigitte Schlieben-Lange-Programm unterstützt Frauen die ihre wissenschaftliche oder künstlerische Karriere mit familiären oder beruflichen Herausforderungen vereinbaren müssen. Besonders Wert wird darauf gelegt, dass Nachwuchswissenschaftlerinnen ihren Qualifikationsverlauf fortsetzen oder berufsbegleitend durchführen können.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen mit familiärem Hintergrund

*Fördergeber*in:* LaKoG Baden-Württemberg, Europäische Union, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Europäische Sozialfonds Baden-Württemberg

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.lakof-bw.de/?id=60>

The International Post-Doc Initiative (IPODI) der TU Berlin

Kurzbeschreibung: In drei Bewerbungsrunden, die auch für Wissenschaftlerinnen im Ausland geöffnet sind, werden jeweils sieben Fellowships vergeben. Die Geförderten erhalten eine Finanzierung über zwei Jahre und werden intensiv in die Forschungstätigkeiten und -netzwerke der Fakultäten eingebunden. Sie werden über diese Zeit von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet und erhalten zusätzlich Weiterbildungstrainings im Bereich der Karriereentwicklung und im Forschungsmanagement.

*Fördergeber*in:* TU Berlin

Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, (Junior-)Professuren

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.ipodi.tu-berlin.de/ipodi/ipodi/parameter/de/>

Professorinnen-Programm des BMBF

Kurzbeschreibung: Das Professorinnen-Programm des BMBF hat sich zum Ziel gesetzt Frauen in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn zur Professur zu unterstützen, um in Forschung und Lehre eine Chancengleichheit der Geschlechter anzustreben. Dafür werden bundesweit Fördermaßnahmen an Hochschulen finanziert.

Das Professorinnenprogramm wurde 2012 und 2017 erfolgreich, so dass Bund und Länder es auch nach 2017 fortsetzen wollen.

*Fördergeber*in:* Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.bmbf.de/de/494.php>

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. – Förderausschuss

Kurzbeschreibung: Der DAB-Förderausschuss fördert wissenschaftlichen Publikationen in einem deutschen Verlag durch einen (verlagsunabhängigen) Druckkostenzuschuss (bis zu 500 Euro). Zudem erhalten Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit, Ihre Publikation in ihrer wissenschaftlichen Reihe im LIT-Verlag (Münster/ Hamburg/ London) aufzunehmen (ohne Übernahme der Druckkosten) oder sie digital zu veröffentlichen. Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit zur Vernetzung geboten.

Derzeit ist zudem die Verleihung eines Förderpreises in Vorbereitung.

Zielgruppe: Akademikerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche.

Link: <http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/dab-foerderausschuss.php>

Darlehen des Hildegardis Vereins

Kurzbeschreibung: Zur finanziellen Unterstützung vergibt der Hildegardis-Verein eine Reihe von zinslosen Darlehen an Frauen, darunter neben allgemeinen Darlehen auch solche für Studentinnen mit Kind, für alleinerziehende Studentinnen, für ausländische Studentinnen sowie für Studentinnen vor dem Abschluss.

Zielgruppe: Frauen jeglicher Altersstufe mit christlicher Konfession

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/dab-foerderausschuss.php>

2. Preise und Auszeichnungen

ARD/ZDF Förderpreis Frauen + Medientechnologie

*Fördergeber*in:* ARD.ZDF Medienakademie

Zielgruppe: Absolventinnen im Fachbereich Medienwissenschaften/-technik/-management u.ä.

Fördersumme: 2.000 – 5.000 Euro

Link: <http://www.ard-zdf-foerderpreis.de/foerderpreis/preis/>

Bertha Benz-Preis für Ingenieurinnen

*Fördergeber*in:* Daimler und Benz Stiftung

Zielgruppe: Doktorandinnen in den Ingenieurwissenschaften

Fördersumme: 10.000 Euro

Link: <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/nachwuchs/bertha-benz-preis-fuer-ingenieurwissenschaftlerinnen.html>

Cornelia Goethe Preis

*Fördergeber*in:* Cornelia Goethe Centrum

Zielgruppe: Postdocs, Habilitand*innen, Post-Habilitand*innen der Frauen- und Geschlechterforschung

Fördersumme: 2.000 Euro

Link: <http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-foerderkreis-preis.shtml>

Dissertationspreis des AKHFG

*Fördergeber*in:* Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung

Zielgruppe: Doktorand*innen und Postdocs der Frauen- und Geschlechterforschung

Fördersumme: 3.000 Euro

Link: <http://www.akgeschlechtergeschichte.de/dissertationspreis.html>

Clara Immerwahr Award

*Fördergeber*in:* UniCat

Zielgruppe: Doktorand*innen und Postdocs aus den Bereichen Chemie, Physik, Biologie, chemische Verfahrenstechnik oder Biotechnologie mit Katalyse-relevanten Forschungsthemen
Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <https://www.unicat.tu-berlin.de/index.php?id=807&L=1>

efas-Nachwuchsförderpreis

*Fördergeber*in:* efas (economics, feminism and science)
Zielgruppe: Studentinnen mit wirtschaftswissenschaftlichen Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 500 – 750 Euro
Link: <http://efas.htw-berlin.de/index.php/nachwuchsfoerderpreis/allgemeine-informationen/>

Elisabeth-Selbert-Preis

*Fördergeber*in:* Hessische Landesregierung, LOTTO Hessen
Zielgruppe: Frauen und Männer, die einen bedeutenden Beitrag zur Gleichstellung geleistet haben
Fördersumme: 10.000
Link: <https://soziales.hessen.de/familie/frauen/elisabeth-selbert-preis>

Frauen MINT Award

*Fördergeber*in:* audimax MEDIEN GmbH; Initiative MINT-Zukunft schaffen; Deutsche Telekom
Zielgruppe: Absolventinnen der MINT-Fächer
Fördersumme: bis zu 3000 Euro
Link: <http://www.frauen-mint-award.de>

Dorothea-Erxleben-Forscherinnenpreis

*Fördergeber*in:* Exzellenzcluster „Inflammation at Interfaces“
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Entzündungsforschung
Fördersumme: 50.000 o. 100.000 Euro
Link: <http://inflammation-at-interfaces.de/de/newsroom/aktuelles/inflammation-at-interfaces-foerdert-forscherinnen-200-000-euro>

Hanna-Jursch-Preis

*Fördergeber*in:* Evangelische Kirche in Deutschland
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen der evangelischen Theologie mit Bezug zu gendertheoretischen Fragen
Fördersumme: bis zu 5.000 Euro
Link: <http://www.ekd.de/chancengerechtigkeit/hannajursch/index.html>

Helene-Lange-Preis

*Fördergeber*in:* EWE Stiftung; Universität Oldenburg
Zielgruppe: Postdocs im MINT-Bereich
Fördersumme: 10.000 Euro
Link: <http://www.helene-lange-preis.de/hlp.html>

Henriette-Fürth-Preis

*Fördergeber*in:* Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen
Zielgruppe: Absolventinnen hessischer Hochschulen mit Bezug zur Frauen- und Genderforschung
Fördersumme: 500 Euro
Link: <http://www.gffz.de/das-zentrum/henriette-fuerth-preis/>

Hertha-Sponer-Preis

*Fördergeber*in:* Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG)
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen der Physik
Fördersumme: 3.000 Euro
Link: <http://www.dpg-physik.de/preise/satzungen/sponer.html>

BIH Excellence Award for Sex and Gender Aspects

*Fördergeber*in:* Berlin Institute of Health (BIH)
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen im Bereich der (Bio-)Medizin mit Bezug zu Genderaspekten
Fördersumme: 20.000 Euro
Link: <https://www.bihealth.org/en/notices/press-release-typical-woman-or-typical-man-bih-honors-two-scientists-for-their-gender-oriented-biomedical-research/>

L'Oréal-UNESCO-Preis

*Fördergeber*in:* UNESCO; L'Oréal
Zielgruppe: Herausragende Wissenschaftlerinnen
Fördersumme: 100.000 US-\$
Link: <http://www.unesco.de/loreal-unesco-preis.html>

Maria Gräfin von Linden-Preis

*Fördergeber*in:* Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen u. Nachwuchswissenschaftlerinnen aus dem Bereich der Lebenswissenschaften sowie Geistes-/Sozialwissenschaften
Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <http://www.vbww.net/maria-graefin-von-linden-preis/teilnahmebedingungen.html>

Marianne-Menzzer-Preis

*Fördergeber*in:* GEW-Landesverband Sachsen
Zielgruppe: Absolvent*innen der Sozial- und Geisteswissenschaften Bezug zur Diversity- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 500 Euro
Link: <http://www.wissenschaft-gew-sachsen.de/node/19>

Marie Elisabeth Lüders-Wissenschaftspreis

*Fördergeber*in:* Deutscher Juristinnenbund
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen in den Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften mit Bezug zum Bereich Recht und Geschlecht

Fördersumme: Druckkostenzuschuss in Höhe von 3.000 Euro
Link: <https://www.djb.de/verein/Wissenschaftspreis/>

Marthe-Vogt-Preis

*Fördergeber*in:* Forschungsverbund Berlin e.V.
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen auf einem Gebiet der Institute des Forschungsverbundes Berlin
Fördersumme: 3.000 Euro
Link: <http://www.fv-berlin.de/nachwuchs/nachwuchswissenschaftlerinnen-preis-1>

Sophie La Roche-Preis

*Fördergeber*in:* Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
Zielgruppe: Frauen mit besonderen Leistungen u. Engagement für Frauen
Förderung: 2.000 Euro
Link: http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/Sophie_La_Roche-Preis.php

Women in Science Award

*Fördergeber*in:* FEBS | EMBO
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen im Bereich der Lebenswissenschaften
Förderung: 10.000 Euro
Link: <http://www.embo.org/funding-awards/women-in-science-award>

Wissenschaftspreis des Deutschen Ärztinnenbundes

*Fördergeber*in:* Deutscher Ärztinnenbund e.V.
Zielgruppe: Junge Ärztinnen und Zahnärztinnen mit einer Arbeit in Zusammenhang mit Geschlecht
Fördersumme: 4.000 Euro
Link: <https://www.aerztinnenbund.de/Wissenschaftspreis.0.287.1.html>

Ingrid zu Solms-Preis für Medizin

*Fördergeber*in:* Ingrid zu Solms-Stiftung
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Grundlagenforschung in der klinischen Medizin oder der ärztlichen Psychotherapie
Fördersumme: 10.000 Euro
Link: <http://www.ingrid-zu-solms-stiftung.de/Medizin.html>

Ingrid zu Solms-Preis für Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften

*Fördergeber*in:* Ingrid zu Solms-Stiftung
Zielgruppe: Doktorandinnen mit zukunftsorientierter Forschungsrichtung im Bereich der Physik, der Biologie, der Chemie, der Mathematik, der Informatik oder der Ingenieurwissenschaften auch mit fachübergreifender Ausrichtung
Fördersumme: 5.000 Euro
Link: <http://www.ingrid-zu-solms-stiftung.de/NLI.html>

Hochschulinterne Preise und Auszeichnungen

Beatrice Edgell-Preis für Doktorandinnen

Hochschule: Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Zielgruppe: Doktorandinnen
Fördersumme: 1.000
Link: http://www.hw.uni-wuerzburg.de/fakultaet/beatrice_edgell_preis/

Bertha-Ottenstein-Preis

Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zielgruppe: Beschäftigte und Studierende mit Bezug zu Gender und Gleichstellung
Fördersumme: 5.000 Euro
Link: <https://www.zuv.uni-freiburg.de/service/ehrungen-und-preise/preisederuniversitaet/b-ottenstein>

Caroline-von-Humboldt-Preis

Hochschule: Humboldt-Universität zu Berlin
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen
Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <https://www.hu-berlin.de/ueberblick/ehrungen/caroline-von-humboldt-preis>

Caroline von Humboldt-Professur

Hochschule: Humboldt-Universität zu Berlin
Zielgruppe: Professorinnen
Fördersumme: 80.000 Euro
Link: <https://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/foerderung/professorinnen/cvh-professur/cvh-professur>

Clara-von-Simson-Preis

Hochschule: Technische Universität Berlin
Zielgruppe: MINT-Absolventinnen
Fördersumme: 1.000 - 2.500 Euro
Link: <http://www.tu-berlin.de/?id=48107>

Genderpreis

Hochschule: Universität Greifswald
Zielgruppe: Absolvent*innen mit einer Abschlussarbeit in Bezug auf die Geschlechterperspektive
Fördersumme: 500 Euro
Link: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/gleichstellung/genderpreis/>

Jenny Gusyik-Preis

Hochschule: Universität zu Köln
Zielgruppe: Absolvent*innen aus dem Bereich Gender- oder Queer Studies

Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <http://gestik.uni-koeln.de/19147.html>

Dorothea Schlözer-Medaille

Hochschule: Georg-August-Universität Göttingen
Zielgruppe: Frauen mit Verdiensten um Wissenschaft und Frauenbildung
Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/113274.html>

Elisabeth Altmann-Gottheiner-Preis

Hochschule: Universität Mannheim
Zielgruppe: Absolvent*innen mit Bezug zur Frauen- bzw. Geschlechterforschung
Fördersumme: 500 Euro
Link: http://www.uni-mannheim.de/1/universitaet/partner_ehrungen/partner/stiftungen/elisabeth_althmann_gottheiner_preis/

Erna-Scheffler-Förderpreis

Hochschule: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Zielgruppe: Absolventinnen
Fördersumme: 1.000 – 4.000 Euro
Link: <https://soroptimist-karlsruhe.de/erna-scheffler-foerderpreis>

Studieren-mit-Kind-Preis

Hochschule: Universität Passau
Zielgruppe: überdurchschnittliche Absolvent*innen mit Kind(ern)
Fördersumme: 500 Euro
Link: <http://www.uni-passau.de/forschung/wissenschaftspreise/studieren-mit-kind-preis/>

Frauenförderpreis der Universität Marburg

Hochschule: Universität Marburg
Zielgruppe: Mitglieder, Angehörige der Hochschule (Ehemalige eingeschlossen)
Fördersumme: 2.500 Euro
Link: <https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/verwaltung/stabsstellen/frauen/aktiv/frauenfoerderpreis>

FRITZI!-Preis

Hochschule: Universität Bamberg
Zielgruppe: mindestens gute Absolvent*innen mit Kind(ern)
Fördersumme: 250 Euro
Link: <https://www.uni-bamberg.de/fgh/angebote-fuer-eltern/fritzi-preis-fuer-gute-abschlussarbeiten/>

Hedwig-Hintze-Frauenförderpreis

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Doktorandinnen aus dem Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <http://www.geschkult.fu-berlin.de/service/frauenbeauftragte/hedwighintzpreis/index.html>

Helga-Kramer-Preis

Hochschule: Stiftung für die Hochschule Wismar
Zielgruppe: Alleinerziehende Absolventinnen
Fördersumme: 150 Euro
Link: <https://www.hs-wismar.de/hochschule/einrichtungen/familienfreundliche-hochschule/angebote-orte/helga-kramer-preis/>

Helge-Agnes-Pross-Förderpreis

Hochschule: Justus-Liebig-Universität Gießen
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen mit Bezug zur Gender-Thematik
Fördersumme: bis zu 4.500 Euro
Link: <https://www.uni-giessen.de/org/beauftragte/fgb/foerderung/preis>

Maria-Kassel-Preis

Hochschule: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen der Katholisch-Theologischen Fakultät mit feministischer oder genderspezifischer Perspektive
Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <http://www.uni-muenster.de/profil/kasselpreis.html>

Marie-Pleißner-Preis

Hochschule: Technische Universität Chemnitz
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen an den Fakultäten für Human- und Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sowie der Philosophischen Fakultät
Fördersumme: 800 Euro
Link: https://www.tu-chemnitz.de/gleichstellung/plei%C3%9Fner_preis.php

Marie-Schlei-Preis

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen aus dem Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, ebenso Wissenschaftler mit Bezug zur Genderthematik
Fördersumme: 750 - 1250 Euro
Link: http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/verwaltung/frauenbeauftragte/marie_schlei_preis-Infos-zur-Bewerbung-um-den-Preis.html

Margherita-von-Brentano-Preis

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Personen mit innovativen Projekten und Initiativen im Bereich der Gleichstellung oder/und Frauen- und Geschlechterstudien

Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <http://www.fu-berlin.de/sites/margherita-von-brentano/index.html>

Mileva Einstein-Marić-Preis

Hochschule: Universität Ulm
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen
Fördersumme: 2.500 Euro
Link: <https://www.uni-ulm.de/misc/gleichstellungsportal/foerderung/preise/mileva-einstein-maric-preis/>

POLITEIA-Preis; POLITEIA-Medaille

Hochschule: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Zielgruppe: Student*innen, Absolvent*innen mit Bezug zur Frauen- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 1.000 bzw. 400 Euro
Link: <http://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/beauftragte/beauftragte-gemaess-gesetzlicher-bestimmungen/frauenbeauftragte/politeia-preis/>

Preis des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften für Geschlechterforschung

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Magister- und Masterabsolventinnen
Fördersumme: 500 Euro
Link: <http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/ifgd/Preis/index.html>

Laura Maria Bassi-Preis

Hochschule: Frankfurt University of Applied Sciences
Zielgruppe: Studierende, Lehrende mit Engagement für Frauenförderung, Gleichstellungsmaßnahmen, Gender-Mainstreaming und gegen Diskriminierung
Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <http://www.frankfurt-university.de/?14663>

Prinzessin Therese von Bayern-Preis

Hochschule: Ludwig-Maximilians-Universität München
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen (turnusmäßig aus einer bestimmten Fakultätengruppe)
Link: <http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/foerdermoegl/lmu/therese/index.html>

Lore-Agnes-Preis

Hochschule: Ruhr-Universität Bochum
Zielgruppe: Fakultäten, Lehrstühlen, Dezernaten, Abteilungen und Einrichtungen, die sich für Gleichstellung engagieren
Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/lore-agnes/>

3. Mentoring- und Coaching-Programme

Edith Heischkel-Mentoring-Programm (EHMP)

Kurzbeschreibung: Die Universitätsmedizin Mainz fördert qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Eins-zu-eins-Mentoring, einem Workshop-Programm sowie Netzwerkbildung.

Einrichtung: Universitätsmedizin Mainz

Zielgruppe: Absolventinnen, Promovendinnen und Postdoktorandinnen der Universitätsmedizin Mainz

Fachbereich: Medizin/Zahnmedizin oder Natur-/Geistes-/Sozialwissenschaften

Link: <http://www.unimedizin-mainz.de/gleichstellung/edith-heischkel-mentoring-programm.html>

ARIADNE Mentoring-Programme

Kurzbeschreibung: Als Best-practice-Instrument für Gleichstellung in der Wissenschaft bietet die Universität Erlangen-Nürnberg sogenannte ARIADNE-Programme für Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Fakultäten an: Zu den vier Mentoring-Projekten gehören ARIADNEmed, ARIADNEphil, ARIADNReWi und ARIADNETechNat.

Einrichtung: Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Zielgruppe: Promovendinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen der Universität Erlangen-Nürnberg

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.mentoring.fau.de/>

Fast Track

Kurzbeschreibung: Fast Track fördert Nachwuchswissenschaftlerinnen mit einem Intensivtraining und Vernetzungsangeboten, um deren Ziel von einer Spitzenposition in Wissenschaft und Forschung zu erreichen.

*Fördergeber*in:* Robert Bosch Stiftung

Zielgruppe: Postdocs mit zwei bis vier Jahren Berufserfahrung

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/11732.asp>

WoMentYou

Kurzbeschreibung: Die 2018 gestartete Maßnahme bietet als einer der Bausteine gleichstellungsfördernder Maßnahmen an der TU Chemnitz Mentoring, Workshops/Coaching und Networking an. In der ersten Runde wurden zwölf Wissenschaftlerinnen ausgewählt.

Einrichtung: TU Chemnitz

Zielgruppe: Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen, habilitierte Wissenschaftlerinnen sowie Postdoktorandinnen der TU Chemnitz

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.tu-chemnitz.de/tu/pressestelle/aktuell/8583>

Cornelia Harte Mentoring (CHM)

Kurzbeschreibung: Das CHM gliedert sich in die Programmzweige CHM 2001, CHM MINT und CHM Pro. Zur Programmstruktur gehören one-to-one Mentoring, regelmäßiger Austausch in einer Peergruppe sowie qualifizierenden Workshops.

Einrichtung: Universität zu Köln

Zielgruppe: fortgeschrittene Studentinnen, Promovendinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen an der Universität zu Köln

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung43/content/mentoring_amp_coaching/mentoring/cornelia_harte_mentoring/index_ger.html

MuT - Mentoring und Training

Kurzbeschreibung: Das MuT Programm soll berufsbegleitend Nachwuchswissenschaftlerinnen fördern. In diesem Rahmen wird das wissenschaftliche Netzwerk der Teilnehmer ausgebaut und Kompetenzen werden erweitert.

Einrichtung: Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs (LaKoG)

Zielgruppe: Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen, Postdoktorandinnen und Doktorandinnen in Baden-Württemberg

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.lakog.uni-stuttgart.de/mentoring_und_training/

Mentoring-Programm für Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen

Kurzbeschreibung: Die UdK bietet hochqualifizierten Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die eine Professur an einer Kunsthochschule anstreben, ein einjähriges Mentoring-Programm.

Einrichtung: Universität der Künste Berlin

Zielgruppe: Künstlerinnen, Habilitandinnen, habilitierte Wissenschaftlerinnen der UdK

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.udk-berlin.de/universitaet/gleichstellungspolitik/professorin-werden/mentoring-programm-fuer-kuenstlerinnen-und-wissenschaftlerinnen/>

DiVA - Mentoring für Studentinnen

Kurzbeschreibung: Das Mentoring-Programm unterstützt Studentinnen mit Promotionsabsicht bei der Planung ihres Berufsweges.

Einrichtung: Universität Vechta

Zielgruppe: Absolventinnen, Bachelor- und Masterstudentinnen an der Universität Vechta

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-vechta.de/einrichtungen-von-a-z/gleichstellung/diva-mentoring-fuer-studentinnen/>

COMETiN Programm

Kurzbeschreibung: Die Universität bietet Wissenschaftlerinnen ein Programm mit Coaching, Mentoring und Training im Netzwerk an, um ihre Karriereentwicklung zu unterstützen

Einrichtung: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen an der Universität Magdeburg ab der Promotionsphase

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.bfg.ovgu.de/Gleichstellung/Angebote/Mentoring/COMETiN.html>

BayernMentoring

Kurzbeschreibung: Das Karriereförderprogramm ist speziell für Mädchen und junge Frauen, vorrangig in MINT-Studien- und Berufsfeldern, gedacht. Fokus der Maßnahme sind die persönliche Karriereplanung und individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Nachwuchswissenschaftlerinnen-

Einrichtung: LaKoF Bayern

Zielgruppe: bayrische Schülerinnen, Studentinnen, Frauen aus der Praxis

Fachbereich: vorrangig MINT-Fächer

Link: <http://www.lakof-bayern.de/foerderung/HAW/bayernmentoring>

Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin)

Kurzbeschreibung: Die bisherigen Projekte „Coaching-Center für Nachwuchswissenschaftlerinnen“ und „Christine de Pizan Mentoring-Programm“ werden seit 2016 im neuen Programm weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin) zusammengeführt.

Einrichtung: Büro für Frauenförderung und Gleichstellung, Universität Mainz

Zielgruppe: Promovendinnen, PostDocs der Universität Mainz

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/158.php>

Erstklassig!

Kurzbeschreibung: Das Programm mit 18-monatiger Laufzeit fördert den Erfahrungsaustausch und den Transfer von Know-How mit erfahrenen Professorinnen, unterstützt die eigene Karriereplanungen und bereitet auf Forschungs- und Führungsaufgaben vor.

Einrichtung: WWU Münster

Zielgruppe: PostDocs, Habilitandinnen, Habilitierte, Juniorprofessorinnen der WWU Münster

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/mentoring.html>

MeTra

Kurzbeschreibung: Seit 2004 setzt sich die Universität Bonn mit ihrem Mentoring- und Trainingsprogramm für eine Erhöhung des Anteils von Frauen an Führungspositionen und Professuren ein. Das formelle Mentoring ist in ein Trainingsprogramm mit Fortbildungsseminaren und Workshops eingebunden.

Einrichtung: Universität Bonn

Zielgruppe: Doktorandinnen, Post-Doktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen, Habilitandinnen, Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen der Universität Bonn

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/foerderung/mentoring>

Mentoring Hessen

Kurzbeschreibung: Mentoring-Konzept unterteilt sich in vier zielgruppen- und bedarfsorientierte Förderlinien: ProCareer.MINT, ProCareer.Doc, ProAcademia, ProProfessur
Darüber hinaus findet sich ein breites Spektrum von Trainings- und Networking-Angeboten.

Einrichtung: Mentoring Hessen/ Hochschulen in Hessen

Zielgruppe: Doktorandinnen, Post-Doktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen, Habilitandinnen, Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen an hessischen Hochschulen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.mentoringhessen.de/angebot/auf-einen-blick/>

Mentoring für Studentinnen an der TU Kaiserslautern

Kurzbeschreibung: Das kostenfreie Mentoring-Projekt unterstützt Studienanfängerinnen und Studentinnen der ersten Fachsemester bei ihrem Start an der Hochschule und legt einen ersten Grundstein auf dem weiteren Berufsweg und in der Karriereplanung.

Einrichtung: TU Kaiserslautern

Zielgruppe: Studentinnen an der TU Kaiserslautern

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-kl.de/gleichstellung-und-familie/gleichstellung/massnahmen/projekte-zur-foerderung-von-studentinnen/mentoring/>

„Frauen managen Hochschule“

Kurzbeschreibung: Hierbei handelt es sich um ein Weiterqualifizierungsprogramm für Wissenschaftlerinnen an der WWU Münster. Ziel ist die Förderung und Weiterqualifizierung von Wissenschaftlerinnen für Aufgaben des Hochschulmanagements. Das Programm, das einen Überblick zu den rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen im Hochschulmanagement sowie den Grundprinzipien und Instrumenten der Steuerung und des Managements von Wissenschaftseinrichtungen vermittelt, zielt nicht nur auf die Herausbildung von Kompetenzen im Bereich Wissenschafts- und Hochschulmanagement sondern auch auf eine weiterführende Persönlichkeitsentwicklung.

Einrichtung: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen an der WWU Münster
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/FmH.html>

Dorothea Schlözer Mentoring-Programm

Kurzbeschreibung: Das englischsprachige Mentoringprogramm für weibliche Nachwuchswissenschaftler am Göttingen Campus bietet Postdoktorandinnen mit dem Wunsch einer wissenschaftlichen Karriere eine strukturierte Karriereberatung und –begleitung.

Einrichtung: Universität Göttingen
Zielgruppe: Postdoktorandinnen an der Universität Göttingen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/361579.html>

Coaching für Professorinnen

Kurzbeschreibung: Das Projekt möchte den Arbeitseinstieg für neuberufene Professorinnen und Wissenschaftlerinnen hinsichtlich der Rollen- und Aufgabenvielfalt als Führungskraft sowie der Balance zwischen wissenschaftlicher Karriere und Privatleben unterstützen.

Einrichtung: Universität Göttingen
Zielgruppe: Professorinnen der Universität Göttingen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/122361.html>

Femtec Careerbuilding-Programm

Kurzbeschreibung: Ambitionierten Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften der RWTH Aachen wird die Möglichkeit geboten, frühzeitig Weichen für ihre berufliche Karriere zu stellen.

Einrichtung: RWTH Aachen
Zielgruppe: Studentinnen an der RWTH Aachen
Fachbereich: Ingenieur- und Naturwissenschaften
Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/wca?#aaaaaaaaaadylk>

Mentoring-Programm für Doktorandinnen

Kurzbeschreibung: Das Mentoring-Programm bietet die Möglichkeit, die Optionen einer wissenschaftlichen Karriere mit Hilfe der Innensicht erfahrener Professorinnen kennenzulernen, zu konkretisieren und genau zu prüfen. Wissen über berufliche Erfolgsstrategien wird vermittelt und das berufliche Networking unterstützt.

Neben dem 15-monatigen Mentoring-Programm werden auch Einzelcoachings für Doktorandinnen und weibliche Post-Docs sowie Kollegiales Coaching für Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase angeboten.

Einrichtung: Universität Paderborn
Zielgruppe: Doktorandinnen, Post-Docs der Universität Paderborn
Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-paderborn.de/universitaet/mentoring/>

Mentoring³ der Universitätsallianz Ruhr

Kurzbeschreibung: Die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen engagieren sich gemeinsam im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung. Speziell für Wissenschaftlerinnen wird immer im jährlichen Wechsel ein Mentoringprogramm für Postdoktorandinnen bzw. Habilitandinnen und Doktorandinnen gestartet. Auf dem Programm stehen Potenzialanalyse und Karriereplanung, Führungsanforderungen, Drittmittelakquise und internationale Forschungsförderung, Bewerbungs- und Berufungstraining sowie Team- und Konfliktmanagement.

Einrichtung: Universitätsallianz Ruhr

Zielgruppe: Postdoktorandinnen/Habilitandinnen und Doktorandinnen

Fachbereich: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Geistes-, Bildungs-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften

Link: <http://www.scn-ruhr.de/mentoring/>

Mentoringprogramme des Hildegardis Vereins

Kurzbeschreibung: Der Hildegardis Verein engagiert sich seit mehr als hundert Jahren für die akademische Aus- und Weiterbildung von Katholikinnen. Hierbei sind sowohl das Projekt „Lebenswege inklusive“, das sich an Studentinnen mit und ohne Behinderung richtet, als auch „Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf“ zur Steigerung des Anteils von Frauen in kirchlichen Führungspositionen bundesweit die ersten Programme ihrer Art.

Einrichtung: Hildegardis Verein

Zielgruppe: christliche Studentinnen; Nachwuchskräfte mit kirchlichem Arbeitgeber

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.hildegardis-verein.de/mentoring.html>,
<http://www.kirche-im-mentoring.de/alleinstellungsmerkmale.html>

4. Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung

Gastprofessur Gender und Diversity

Kurzbeschreibung: Die Gastprofessur für Gender und Diversity an der Leibniz Universität Hannover soll ein breiteres, interdisziplinäres Spektrum der Gender- und Diversity-Forschung eröffnen. Die Hochschule stellt Personalmittel, Sach- und Reisekosten für eine entsprechende W3/W2 Professur für zwei Semester.

Einrichtung: Leibniz Universität Hannover

Link: <http://www.gendergastprofessur.uni-hannover.de/>

Gender-Gastprofessur

Kurzbeschreibung: Die Uni Bielefeld will eine erhöhte Sichtbarmachung von Frauen- und Geschlechterforschung erzielen und bietet in diesem Zusammenhang Wissenschaftlerinnen verschiedener Disziplinen eine Gastprofessur an der Hochschule an.

Einrichtung: Universität Bielefeld

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/gender/gendergastprofessur.html>

Marie-Jahoda-Gastprofessur für Internationale Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Wissenschaftler*innen, die sich im Bereich der Frauenforschung hervorgetan haben, wird für ein Semester eine Gastprofessur an der Ruhr-Universität Bochum angeboten. Ziel ist es, die Geschlechterforschung in einem dynamischen Diskurs interdisziplinär und international zu fördern.

Einrichtung: Ruhr-Universität Bochum

Link: <http://www.sowi.rub.de/jahoda/>

Klara Marie Faßbinder Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Die Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung wird semesterweise besetzt und rotiert zwischen den rheinland-pfälzischen Hochschulen. Ziel ist es, das Renommee dieses Forschungsbereiches zu stärken, Impulse für die Frauen- und Genderforschung zu setzen, das Lehrangebot zu erweitern und das Netzwerken zwischen Wissenschaft und Studierenden zu ermöglichen.

Einrichtung: rheinland-pfälzische Hochschulen

Link: <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studium-und-lehre/frauenfoerderung-in-der-wissenschaft/klara-marie-fassbinder-gastprofessur/>

Internationale Gastprofessur für Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Zentraler Bestandteil des Zukunftskonzepts der FU Berlin ist die Gleichstellung der Geschlechter und die Förderung der Geschlechterforschung. In diesem Zusammenhang wurde im Wintersemester 2013/14 die internationale Gastprofessur für Geschlechterforschung (Dahlem International Network Professorship for Gender Studies) eingerichtet.

Einrichtung: Freie Universität Berlin

Link: <http://www.fu-berlin.de/international/profile/visiting-professor-gender-studies/index.html>

Gastprofessorinnen an der FAU

Kurzbeschreibung: Seit dem Sommersemester 2002 stärkt die Universität Erlangen-Nürnberg durch eine rotierende Gastprofessur die Vorbildfunktion von hochkarätigen Wissenschaftlerinnen für Studentinnen und weibliche Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Einrichtung: Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/forschung-und-lehre/gastprofessuren/>

Gender-Gastprofessur an der Universität Konstanz

Kurzbeschreibung: Die Universität Konstanz möchte die intersektionale Perspektive aus den Diversity Studies mit dem Fokus auf Gender in die Lehre integrieren und eine Verankerung in den Disziplinen erreichen. Darüber hinaus können so auch neue Impulse für die Forschung gesetzt werden.

Einrichtung: Universität Konstanz

Link: <https://www.uni-konstanz.de/gleichstellungsreferat/aktuelles/aktuelles-meldung/ausschreibung-gender-gastprofessur/>

Caroline-Herschel-Gastprofessorinnen-Programm

Kurzbeschreibung: Das Caroline-Herschel-Programm möchte exzellente internationale Wissenschaftlerinnen für einen Forschungs- und Lehraufenthalt an der Universität gewinnen. Durch die internationale Zielrichtung verbindet die RUB die Bereiche Frauenförderung und Internationalisierung.

Einrichtung: Ruhr-Universität Bochum

Link: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/universitaetsprogramme/caroline-herschel-gastprofessorinnen-programm.html>

5. Frauenstudiengänge

Internationaler Frauen-Studiengang Informatik (B.Sc.)

Kurzbeschreibung: Der Internationale Frauen-Studiengang Informatik (IFI) B.Sc. bietet einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Informatik mit Schwerpunkten in der Softwareentwicklung. Die Ausbildung in diesem Studiengang erfolgt vorwiegend monoedukativ, d.h. grundlegende Veranstaltungen werden ausschließlich für Frauen angeboten und in kleinen Gruppen unterrichtet. Ab dem 3. Semester besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an koedukativen Lehrveranstaltungen.

Hochschule: Hochschule Bremen

Link: <http://www.hs-bremen.de/internet/de/studium/stg/ifi/>

Frauenstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WIFIB) (B.Eng.)

Kurzbeschreibung: Die Fachhochschule Stralsund bietet ein Studium speziell für Frauen an, mit dem gezielt weibliche Studieren in Maschinenbau und Ingenieurwesen gefördert werden sollen. Die Besonderheit dieses Frauenstudienganges liegt darin, dass in diesen ersten drei Semestern alle technischen Lehrveranstaltungen ausschließlich in Frauenteamen stattfinden. In den folgenden Semestern können dann verschiedene Module aus den für alle Studiengänge des Wirtschaftsingenieurwesens an der FH Stralsund angebotenen Wahlkatalogen wählen.

Hochschule: Fachhochschule Stralsund

Link: <https://www.hochschule-stralsund.de/host/fakultaeten/maschinenbau/studienangebot/bachelor-frauenstudiengang-wirtschaftsingenieurwesen/>

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Kurzbeschreibung: Seit 1997 bietet die Fachhochschule in Wilhelmshaven den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen speziell für Frauen an. Ab dem 3. Studiensemester kann man auch an Lehrveranstaltung in gemischten Gruppen teilnehmen.

Hochschule: Jade Hochschule Wilhelmshaven

Link: <https://www.jade-hs.de/index.php?id=3143>

Informatik und Wirtschaft (B.Sc.)

Kurzbeschreibung: An der HTW Berlin wird der Frauenstudiengang Informatik und Wirtschaft angeboten. In 6 Semestern kann der Bachelor of Science erlangt werden.

Hochschule: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Link: <http://fiw.htw-berlin.de/>

Wirtschaftsnetze (B.Sc.)

Kurzbeschreibung: Der Frauenstudiengang an der Hochschule Furtwangen bietet verbindet die Vermittlung von eBusiness, BWL, Informatik und Sozialkompetenz. So werden die künftigen Fachkräfte an Trends wie Digitalisierung, Big Data oder Internet der Dinge (IoT) herangeführt.

Hochschule: Hochschule Furtwangen

Link: <http://hs-furtwangen.de/studiengaenge/fakultaet/wirtschaftsinformatik/wirtschaftsnetze-ebusiness.html>

Elektrotechnik/Informationstechnik (B.Eng.)

Kurzbeschreibung: Technisch interessierten Frauen wird ein attraktiver Einstieg in das Studium geboten: In den ersten zwei Semestern werden alle Veranstaltungen der technischen Grundlagenfächer separat für Frauen angeboten; der Unterricht findet in Kleingruppen statt. Ab dem 3. Semester wird in gemischten Gruppen unterrichtet.

Hochschule: Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Link: <http://web.eah-jena.de/fhj/fhjena/de/studium/Studienangebot/Bachelorstudiengaenge/elektrotechnik-informationstechnik-frauenstudiengang/Seiten/default.aspx?mode=print>

Soziale Arbeit für Frauen und Männer neben der Familientätigkeit (B.A.)

Kurzbeschreibung: Im Sommersemester 1996 initiierte die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW) in Aachen einen Studiengang, der Frauen während oder nach einer familiären Betreuungsphase die Möglichkeit der beruflichen (Neu)Orientierung und der akademischen Professionalisierung in der Sozialen Arbeit bietet. Seit dem WS

2016/17 gehören nun auch Männer zur Zielgruppe - damit reagiert die Hochschule auf gesellschaftliche Entwicklungen in der Ausdifferenzierung von Familienmodellen und auf die Vielfalt individueller Lebensentwürfe.

Hochschule: Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW)

Link: <https://www.katho-nrw.de/aachen/studium-lehre/studienangebote/studiengang-soziale-arbeit-fuer-frauen-und-maenner-neben-der-familientaetigkeit-ba/>

Weiterbildendes Studium FrauenStudien

Kurzbeschreibung: Das Weiterbildungsstudium der Universität Bielefeld richtet sich an Frauen mit Berufsausbildung und einem Mindestalter von 24 Jahren. Geboten wird eine fächerübergreifende Orientierung in den Bereichen pädagogische Beratung, Politik, Bildung, Umwelt und Gesundheit. Gedacht ist die akademische Weiterbildung für Frauen die Neuorientierung suchen, sich weiterqualifizieren möchten oder einen Quereinstieg in pädagogische/soziale Handlungsfelder anstreben. Durch die flexible Studienplanung wird die Vereinbarkeit mit einer Teilzeiterwerbstätigkeit und/oder der Familie ermöglicht. Das Abschlusszertifikat kann für den Übergang in ein Bachelorstudium genutzt werden.

Hochschule: Universität Bielefeld

Link: <http://www.uni-bielefeld.de/fstudien/>

6. Netzwerke

Doktorand*innen Netzwerk gender und queer

Kurzbeschreibung: Um einer Vereinzelung von Promotionsprojekten im interdisziplinären Forschungsfeld der Gender und Queer Studies entgegenzuwirken, wurde das Doktorand*innen Netzwerk gender und queer ins Leben gerufen. Neben Austauschmöglichkeiten soll so auch die Sichtbarkeit und das Selbstverständnis der Gender und Queer Studies erhöht werden.

Zielgruppe: Doktorand*innen der Universität zu Köln

Fachbereich: Gender und Queer Studies

Link: <http://gestik.uni-koeln.de/18630.html>

AcademiaNet

Kurzbeschreibung: Ziel des Projektes ist es, der Unterrepräsentanz von Frauen in wissenschaftlichen Führungspositionen entgegenzusteuern. Eine Sichtbarmachung der graduierten Frauen aller Fachdisziplinen soll eine Besetzung dieser Stellen mit weiblichen Führungskräften ermöglichen. Seit dem Start 2010 hat sich das Portal inzwischen über Deutschland hinaus auf den europäischen Raum erweitert.

*Fördergeber*in:* Robert Bosch Stiftung; Spektrum der Wissenschaft

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen, Akteur*innen der Wissenschaft, Hochschulakteur*innen, Journalist*innen, Konferenzorganisator*innen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.academia-net.de/projekt/>

Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Der Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung hat sich zur Aufgabe gemacht, den Austausch von Wissenschaftler*innen des Fachbereiches zu dauerhaft zu stärken.
*Fördergeber*in:* Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V.
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen
Fachbereich: Historische Frauen- und Geschlechterforschung
Link: <http://www.akgeschlechtergeschichte.de/>

Datenbank Professorin (HAW/DH)

Kurzbeschreibung: Die Datenbank Professorin ist ein Netzwerk für Hochschulakteur*innen angewandter Wissenschaften, Fachhochschulen und dualer Hochschulen, um Professuren mit qualifizierten Frauen zu besetzen.
*Fördergeber*in:* Landeskongress der Gleichstellungsbeauftragten
Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://gleichstellung-bw.hfwu.de/kfweb/>

Elisabeth-Schiemann-Kolleg

Kurzbeschreibung: Das Kolleg unterstützt Wissenschaftlerinnen auf ihrem Weg zur Professur oder Führungsposition. Inhalt der Förderung ist ein fruchtbarer Austausch im Netzwerk mit anderen Wissenschaftlerinnen.
*Fördergeber*in:* Max-Planck-Gesellschaft
Zielgruppe: qualifizierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: http://www.mpg.de/karriere/foerderprogramme/schiemann_kolleg

Femtec.Network

Kurzbeschreibung: Femtec bietet jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen nach der Promotion die Möglichkeit für eine erste Orientierung. Dafür soll das Karrierenetzwerk Austauschmöglichkeiten, Kontakte und eine berufliche Weiterentwicklung fördern. Auch nach der Teilnahme am Careerbuilding-Programm, d.h. als Absolventin oder (Young) Professional, kann man im Netzwerk aktiv bleiben.
*Fördergeber*in:* Femtec.GmbH
Zielgruppe: qualifizierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.femtec.org/de/das-careerbuilding-programm-liegt-hinter-ihnen>

MentorinnenNetzwerk

Kurzbeschreibung: Das hochschulübergreifende Netzwerk der hessischen Hochschulen soll Frauen im Studium und auf ihrem Karriereweg unterstützen. Rund

2.400 Mitglieder sind dort miteinander verbunden, auch mit Unternehmen und außeruniversitären Einrichtungen.

*Fördergeber*in:* Hessische Hochschulen
Zielgruppe: Studentinnen, (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: MINT-Fächer
Link: <http://www.mentorinnennetzwerk.de/ueber-uns/>

Minerva-FemmeNet

Kurzbeschreibung: Das Minerva-FemmeNet soll Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit geben, sich auch international zu vernetzen. Hierzu werden Mentoren-Partnerschaften geknüpft, wofür rund 270 Mentorinnen zur Verfügung stehen.

*Fördergeber*in:* Max-Planck-Gesellschaft
Zielgruppe: qualifizierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.minerva-femmenet.mpg.de/>

Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T)

Kurzbeschreibung: Durch Vernetzung, Informationsaustausch und Angebote möchte das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Studentinnen der MINT-Fächer fördern und unterstützen.

*Fördergeber*in:* Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Zielgruppe: Studentinnen
Fachbereich: MINT-Fächer
Link: <http://www.netzwerk-fit.de/>

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Kurzbeschreibung: Das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen in der Wissenschaft zu stärken und ein fächerübergreifendes Netzwerk in NRW zu etablieren. Zugleich soll aber auch die Genderforschung interdisziplinär vernetzt werden.

*Fördergeber*in:* Universität Duisburg Essen; Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche, Gender Studies
Link: <http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/start-netzwerk/>

Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre (ProFiL)

Kurzbeschreibung: Im Verbund fördern die Hochschulen Berlins die Initiative ProFiL, um eine nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in Professuren zu fördern. Neben der Netzwerkbildung zählen auch Mentoring und Training im Fokus.

*Fördergeber*in:* Technische Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin

Zielgruppe: habilitierte Wissenschaftlerinnen, Habilitandinnen, Juniorprofessorinnen, Leiterinnen von Nachwuchsgruppen und Postdoktorandinnen mit dem Berufsziel Professorin

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.profil-programm.de/>

Wissenschaftlerinnen im KIT (WiKIT)

Kurzbeschreibung: Das Netzwerk des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT) möchte Frauen dazu motivieren, sich in der Wissenschaft, Forschung, Entwicklung oder dem Forschungsmanagement zu engagieren. Durch monatliche Treffen, gegenseitige Unterstützung und einem Informationsangebot über Stellenausschreibungen, Weiterbildungen und Förderprogrammen sollen Frauen in technischen Wissenschaften unterstützt werden.

*Fördergeber*in:* Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppe: (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: Technologie

Link: <http://wikit.net.kit.edu/>

7. Fördereinrichtungen und –initiativen

Arbeitskreis Chancengleichheit (AKC) der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)

Kurzbeschreibung: Der Arbeitskreis Chancengleichheit setzt sich für Physikerinnen und ihre Etablierung in der Scientific Community ein, um die Rahmenbedingung für eine höhere Chancengleichheit in dem Fachbereich zu verbessern. Die Umsetzung läuft über Schülerinnenförderung, Workshops, Erhebungen und der Mitorganisation von Tagungen, wie beispielsweise der Deutschen Physikerinnentagung.

*Fördergeber*in:* Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)

Zielgruppe: (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen

Fachbereiche: Physik

Link: <http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ak/akc/index.html>

Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (BCP)

Kurzbeschreibung: Das BCP setzt sich für eine gezielte Frauenförderung im Bereich Lehre und Forschung ein. Die Durchführung sieht im konkreten Fall die vorgezogenen Nachberufungen von Frauen auf W2- und W3-Professuren bei Unterrepräsentanz von Frauen im jeweiligen Fach, die Berufungen von Frauen auf befristete W2 Professuren sowie weitere Maßnahmen zur Implementierung und Qualifizierung von Frauen in Forschung und Lehre.

*Fördergeber*in:* Land Berlin
Zielgruppe: Staatliche Hochschulen des Landes Berlin, keine Einzelpersonen
Fachbereiche: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hu-berlin.de/einrichtungen-organisation/leitung/praesidialbereich/pb3/chancen>

Der Hildegardis-Verein

Kurzbeschreibung: Der Hildegardis-Verein ist der älteste Verein zur Förderung von Frauenstudien in Deutschland. Um Frauen ihren Karriereweg im Studium oder in der Ausbildung zu erleichtern, erfolgt eine Förderung durch zinsfreie Darlehen, Familienstipendien, Mentoring-Programme, Inklusions-Projekten und andere Maßnahmen. Dabei werden vor allem Initiativen für Frauen mit Behinderungen angeboten.

Zielgruppe: (christliche) Studentinnen
Fachbereiche: alle Fachbereiche
Link: <http://www.hildegardis-verein.de/>

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. (DAB)

Kurzbeschreibung: Der Deutsche Akademikerinnenbund hat sich zum Ziel gesetzt, Akademikerinnen in ihrer Laufbahn durch Maßnahmen wie Gendermainstreaming zu unterstützen. Vereinbarkeit, Frauen in Führungspositionen, Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Frauen sowie Gleichstellung der Geschlechter sind die Schwerpunkte des DAB.

Zielgruppe: Akademikerinnen
Fachbereiche: alle Fachbereiche
Link: <http://www.dab-ev.org/>

Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Die Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung arbeitet an einer soliden Forschung im Bereich der Gender Studies sowie an einer Förderung von Mädchen und Frauen in jedem Bereich der Gesellschaft.

*Fördergeber*in:* Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung
Zielgruppe: Akteur*innen der Geschlechterforschung, Mädchen und Frauen
Fachbereich: Gender Studies
Link: <http://www.stiftung-frauenforschung.de/>

Lise-Meitner-Gesellschaft e.V.

Kurzbeschreibung: Ziel des Vereins ist die Gleichstellung von Frauen in den Naturwissenschaften und der Mathematik inner- und außerhalb der akademischen Laufbahn ist.

*Fördergeber*in:* Lise-Meitner-Gesellschaft e.V.
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: Naturwissenschaften, Mathematik
Link: <https://www.lise-meitner-gesellschaft.org/>

efas – economics, feminism and science

Kurzbeschreibung: Das Ökonominen-Netzwerk efas hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Fachbereich Ökonomie im Hinblick auf Genderforschung und Frauenförderung zu stärken. Dieses Ziel soll anhand von unterschiedlichen Maßnahmen angestrebt werden: Promotionsbetreuung, Besetzung von Professuren, Vermittlung von Referentinnen und Gutachterinnen sowie einer Förderung des fachlichen Austausches über Geschlechterforschung.

Fördergeber*in: efas – das Ökonominen-Netzwerk
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen
Fachbereich: Ökonomie und angrenzende Fachbereiche
Link: <http://efas.htw-berlin.de/>

Frauen in die EU-Forschung (FiF)

Kurzbeschreibung: Um Wissenschaftlerinnen EU-weit zu fördern, hat das BMBF die Kontaktstelle FiF eingerichtet. Die Initiative soll anhand von Einführungsseminaren, Workshops, Informationen zu Fördermöglichkeiten oder Tätigkeiten eine Integration eines höheren Frauenanteils über die Grenzen Deutschlands hinaus fördern.

Fördergeber*in: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.eubuero.de/fif>

Frauenakademie München e.V. (FAM)

Kurzbeschreibung: Das außeruniversitäre Forschungsinstitut für Frauen- und Geschlechterfragen trägt durch die aktive Teilnahme an politischen Debatten und dem wissenschaftlichem Austausch zum Thema Gender Studies zu einer stärkeren Präsenz der Thematik im öffentlichen Diskurs bei.

Fördergeber*in: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Zielgruppe: Wissenschaftliche und politische Akteur*innen
Fachbereich: Gender Studies
Link: <http://www.frauenakademie.de/>

Gerda-Weiler-Stiftung

Kurzbeschreibung: Nach dem Vorbild der Forscherin und Autorin Gerda Weiler hat es sich die gleichnamige Stiftung zur Aufgabe gemacht, die Arbeit von Wissenschaftlerinnen, Autorinnen und Künstlerinnen fächerübergreifend zu unterstützen. Dabei soll ein Themenschwerpunkt auf den Standpunkt der Frau gelegt werden.

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen
Fachbereiche: Anthropologie, Biologie, Geschichte, Kunst, Medizin, Musik, Philosophie, Religion, Sozialwissenschaften, Spiritualität sowie Sprach- und Literaturwissenschaft
Link: <http://www.gerda-weiler-stiftung.de/index.html>

Stiftung Fraueninitiative

Kurzbeschreibung: Die Stiftung fördert sowohl einzelne Frauen als auch Frauen- und Mädchengruppen. Unterstützt wird die Durchführung von Projekten, die Veranstaltung von Tagungen und Kongressen sowie Veröffentlichungen und Publikationen in allen Medienformen einschließlich Ausstellungen. Förderanträge können das ganze Jahr über gestellt werden, vereinzelt werden von der Stiftung auch spezielle Themen ausgeschrieben.

Zielgruppe: feministische Akteurinnen

Fachbereiche: alle Fachbereiche

Link: <http://www.stiftung-fraueninitiative.de/index.html>

Initiative „Rein in die Hörsäle!“

Kurzbeschreibung: „Rein in die Hörsäle!“ ist eine Initiative der Frauenbeauftragten der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern. Ziel ist es, Frauen auf den Weg zu einer Professur zu unterstützen und mit Informationen und Hilfestellungen zur Seite stehen.

Zielgruppe: Post-Habilitandinnen und Interessierte

Fachbereiche: alle Fachbereiche

Link: https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/dachmarke/dm_lokal/gender/projekte_7/lap/Broschuere_LAP_-_2013.pdf

Kommission zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen (KFN)

Kurzbeschreibung: 1990 gründete die Freie Universität Berlin die Kommission zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, die landes- und bundesweit Förderprogramme begleitet.

Fachbereiche: alle Fachbereiche

Link: <http://www.fu-berlin.de/sites/frauenbeauftragte/organisation/kfn/index.html>

Frankfurter Stiftung: maecenia für Frauen in Wissenschaft und Kunst

Kurzbeschreibung: Die maecenia Stiftung möchte Frauen in Kunst, Wissenschaft und Kultur fördern. Zu diesem Zweck sollen Netzwerke gestärkt, Diskurse angeregt und Projekte in entsprechenden Bereichen unterstützt werden.

*Fördergeber*in:* maecenia Frankfurter Stiftung

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen

Fachbereich: Kunst, Kunstwissenschaften, Kultur, Kulturwissenschaften

Link: <http://www.maecenia-frankfurt.de/>

MTU Studien-Stiftung

Kurzbeschreibung: Die MTU Studien-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studentinnen in naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen zu unterstützen, um einen höheren Anteil von Wissenschaftlerinnen in den MINT-Fächern zu erzielen. Durch

finanzielle Unterstützung, Mentoring, Stiftungstagen und Netzwerktreffen soll dieses Vorhaben gezielt verfolgt werden.

Zielgruppe:

Studentinnen

Fachbereiche:

MINT-Fächer

Link:

<http://www.mtu-studien-stiftung.org/studienstiftung/ueber-uns.html>

Pro Exzellenzia

Kurzbeschreibung:

Pro Exzellenzia wurde 2010 auf Initiative der sieben Hamburger Hochschulen ins Leben gerufen. Neben der Vergabe von Vollstipendien unterstützt „Hamburgs Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen“ aufstrebende Hochschulabsolventinnen mit Workshops zum Thema Führungs- und Karrierekompetenzen, Bewerbungsberatung und Vortragsveranstaltungen. Seit 2017 gibt es auch eine spezielle Programmlinie zur Qualifizierung von Migrantinnen.

Zielgruppe:

Hochschulabsolventinnen

Fachbereich:

MINT-Fächer, Kunst, Musik, Architektur und Geisteswissenschaften

Link:

<https://www.pro-exzellenzia.de/ueber-uns/>

8. Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung

Deutscher Bildungsserver

Kurzbeschreibung:

Der vom DIPF betreute Meta-Server versteht sich als aktueller und kostenfreier Wegweiser zum Bildungssystem in Deutschland sowie als Informationsangebot zum Thema Bildung weltweit. Hierbei wird auch auf Förderprogramme ausschließlich für Frauen verwiesen.

Link:

<https://www.bildungsserver.de/Foerderprogramme-ausschliesslich-fuer-Frauen-1752-de.html>

BMBF Stipendienlotse

Kurzbeschreibung:

Die Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung versteht sich als zentrale Anlaufstelle für bundesweite und internationale Stipendien im privaten und öffentlichen Bereich. Bei der Recherche kann auch gezielt nach Stipendien für Frauen gesucht werden.

Link:

<https://www.stipendienlotse.de/>

Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung:

Die Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung informiert auf ihrer Website über Frauenstiftungen und -förderungen, Stipendien, Netzwerke und mehr.

Link:

<http://www.stiftung-frauenforschung.de/index.php/foerderungen>

Komm, mach MINT

Kurzbeschreibung: Die „Komm, mach MINT“-Initiative listet in ihrem Webauftritt Förderungsmöglichkeiten für Studierende und Wissenschaftler*innen mit MINT-Schwerpunkt auf.

Link: <http://www.komm-mach-mint.de/MINT-Studium/Stipendien>

Stiftung „Aufmüpfige Frauen“

Kurzbeschreibung: Der von Stifterin Sigrid Metz-Göckel initiierte, in Dortmund ansässige Verein verlinkt auf dem Internetauftritt auch zu einer Reihe von Frauenstiftungen und Netzwerken.

Link: <http://www.stiftung-aufmuepfige-frauen.de/links.html>

Forum Mentoring

Kurzbeschreibung: Die Website des Bundesverbands Mentoring in der Wissenschaft bietet eine Suchdatenbank mit Mentoring-Programmen, darunter viele für Frauen, die sich nach Bundesland, Zielgruppe und Fachrichtung filtern lässt.

Link: http://www.forum-mentoring.de/index.php/programme_top/programme/programm_finden/

scientifica

Kurzbeschreibung: Das Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik in Baden-Württemberg informiert über Förderangebote von Beratung und Coaching bis hin zu Preisen und Auszeichnungen.

Link: <https://scientifica.de/foerderung/>

Datenbank connect – Familienservice in der Wissenschaft

Kurzbeschreibung: Die Datenbank führt Praxisbeispiele auf, durch welche familienfreundliche Rahmenbedingungen an Hochschulen etabliert werden sollen. Anhand von Handlungsfeldern und Suchbegriffen können sich Interessierte einen Überblick über Gleichstellungsmaßnahmen an deutschen Hochschulen verschaffen.

Link: <http://www.familienfreundliche-hochschule.org/database/massnahmen/measure-advanced-search>

/femconsult

Kurzbeschreibung: /femconsult ist ein Angebot des [Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS](#), einem Arbeitsbereich von GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Die Wissenschaftlerinnen-Datenbank enthält aktuelle Qualifikationsprofile von mehr als 3.000 promovierten und habilitierten Wissenschaftlerinnen aus dem deutschsprachigen Raum. Diese stammen aus allen Fachdisziplinen und sind in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Industrie und Wirtschaft tätig. Das [Informationsangebot](#) "Aktive Personalrekrutierung" informiert über

das Thema Geschlechtergerechtes Personalmanagement in der Wissenschaft.

Link: <http://www.gesis.org/cews/femconsult/>

Instrumentenkasten der DFG

Kurzbeschreibung: Das im Auftrag der DFG von GESIS inhaltlich und technisch bereitgestellte Portal „Instrumentenkasten zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards“ bietet Nutzerinnen und Nutzern eine durchsuchbare Beispielsammlung von qualitätsgesicherten Chancengleichheitsmaßnahmen aus der Wissenschaft. Der Instrumentenkasten stellt eine systematisch nach Qualitätsaspekten ausgewählte Sammlung von Beispielen aus der Praxis für die Praxis online und bietet umfangreiche Recherche- und Filteroptionen für eine gezielte Suche an. Seit 2015 steht der Instrumentenkasten auch in englischer Sprache zur Verfügung und wird in der Aktuell vierten Projektphase nun für die gesamte deutsche Wissenschaftslandschaft nachhaltig nutzbar gemacht.

Link: <http://www.instrumentenkasten.dfg.de/>

CEWS - Center of Excellence Women and Science

Kurzbeschreibung: Das Portal des Kompetenzzentrums für Frauen in Wissenschaft und Forschung vermittelt ein breites wissenschaftlich fundiertes Informationsangebot zum Thema „Frauen in Wissenschaft und Forschung. Im Bereich News&Events finden Sie tagesaktuelle Nachrichten über Ausschreibungen, Fördermaßnahmen, Veranstaltungen und vieles mehr. In fünf Ausgaben pro Jahr informiert das CEWSjournal über Weiterbildungen, Förderungsmöglichkeiten, aktuelle Ausschreibungstermine sowie Veranstaltungstermine und Neuerscheinungen im Themenfeld.

Link: <https://www.gesis.org/cews/cews-home/>